

ERF Süd

Mai-Juni 2023 / Ausgabe 3

Journal

Radio / TV Programm

Warum
Familie
und Ehe
so wichtig
sind

erf-medien.com

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt, Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

4.000 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/Rückseite:Racjunior/Pixabay; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Nathan Dumlaio/Unsplash; 5: Star-Flames/Pixabay; 6: Sandro Crepulja/Pexels; 7: Ketut Subiyanto/Pixabay, Privat; 8: Michal Parzuchowski/Unsplash; 9: Victoria Watercolor/Pixabay; 11: Joao Emanuel/Unsplash; 12: ERF Archiv, Heather Mount/Unsplash; 13: Roland Werner, Fokus Jerusalem, CVJM Dettingen, truestory_eu, Crosstalk; 14: StockSnap/Pixabay, Privat; 15: Foto Pettine/Unsplash, Privat; 16: Casey Horner/Unsplash, Brooklynn Hossler/Pexels; 17: Isaac Hermar/Pexels, Timothy Eberly/Unsplash, Fotolia, Jenny Ueberberg/Unsplash, Samantha Gades/Unsplash; 18: Dariusz Sankowski/Pixabay, Priscilla du Preez/Unsplash, Casey Horner/Unsplash, Jackson Simmer/Unsplash; 20-27: Thomas Peham/Unsplash, Pixabay, Pexels, Unsplash, Free Bible Images, Heukelbach, Francke, Tomoko Uji/Unsplash; 28: Varun Gaba/Unsplash; 29: Kid Circus/Unsplash; 30: Brunnen Verlag, Rigatio Stiftung, Christl. Missions-Verl., CMV Hagedorn; 31: Pixabay, SCM Verlag, Privat.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Ist das Christentum frauenfeindlich?

In vielen Kulturen dieser Welt stehen Frauen bis heute nicht gleichberechtigt neben dem Mann. Chinesinnen mussten früher ihre Füße einbinden, damit garantiert war, dass sie ihren Ehemännern nicht davonlaufen. In Indien galten diejenigen Frauen als Vorbilder, die sich beim Tod ihres Ehemannes freiwillig ins Feuer warfen und starben. Im Islam werden Frauen für Ehebruch bis heute hart bestraft, während Männer bis zu vier Frauen haben dürfen. Im alten Rom war ein Ehemann Herr über das Leben seiner Ehefrau. Er hatte das Recht, sie zu verkaufen. Neugeborene Mädchen wurden oft sogar getötet oder ausgesetzt.

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ ([Johannes 8, 32](#))

Erst das Christentum hat der Frau zu einer völlig neuen Stellung verholfen. Es waren römische Christen, die die Kindstötung und -aussetzung rigoros ablehnten und sich für die Babys einsetzten. Das mag auch ein Grund dafür gewesen sein, dass sich viele Frauen

der ersten christlichen Kirche angeschlossen haben. In den frühesten christlichen Quellen finden wir überall Frauen. Viele wurden von der römischen Regierung verfolgt, weil sie in ihren Häusern die Gläubigen beherbergten. Gleichzeitig kümmerten sie sich um die Armen und Gefangenen, waren für reisende Missionare da und sorgten als wohlhabende Gönnerinnen für die finanzielle Unterstützung der ersten Christen.

Damit stellte das Christentum einen Kontrast zum römischen Rollenverständnis dar. Und diese Entwicklung ging weiter über die Jahrhunderte und

wird – weltweit gesehen – bis in unsere Zeit fortgesetzt. Wenn es auch innerhalb der Christenheit manche Fehlentwicklungen gegeben hat, liegt es daran, dass die Anweisungen des Evangeliums und die Schöpfungsordnungen Gottes nicht beachtet wurden.

Wie wertvoll diese Anweisungen für unsere Beziehungen und für unsere ganze Gesellschaft sind, können Sie in diesem Journal nachlesen oder in unserer „Thema des Monats“-Sendereihe im Juni hören. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Gewinn dabei!

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Der Wert von Ehe und Familie
- 7 Miteinander reden – Was ist gute Kommunikation?
- 8 „Gender“ – Hype oder Gefahr?
- 10 Der Heilige Geist ist seit Pfingsten für uns da!
- 12 ERF Videothek
- 14 Ich halte dich. – Gott
- 15 Warum Heirat und Ehe immer noch aktuell sind
- 16 Thema des Monats
- 17 ERF Audiothek
- 18 Programm
- 28 Warum erobert die christliche Botschaft die Welt?
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Der Wert von Ehe und Familie

Wer über den Wert von Ehe und Familie nachdenkt, muss auch über sein eigenes Menschen- und Gottesbild nachdenken. Wer die Bibel kennt, weiß, dass sie uns Gott als mächtigen Schöpfer zeigt, der uns Menschen mit großer Leidenschaft liebt. Kennzeichen dieser Liebe sind ihre Uneigennützigkeit und Beständigkeit. Genau diese Art von Liebe sollten wir in unseren Ehen und Familien widerspiegeln.

Die Bestimmung des Menschen ist es, die Liebe Gottes auf dieser Erde sichtbar zu machen. Und wo könnte das besser gelingen, als in einer tragfähigen, verbindlichen Ehe und Familie? Diese beiden Gemeinschaftsmodelle sind der Ort, um Liebe zu lernen, zu empfangen und weiterzugeben. Dabei können die Aufgaben von Mann und Frau durchaus unterschiedlich sein. Wichtig ist das Ergebnis und das ist

die Realisierung einer Atmosphäre des Respekts und einer beständigen Liebe füreinander.

„Die Rettung des Menschengeschlechts fängt bei der Familie an, bei der Ehe, der Hochzeit.“

Jean Baptiste Henri Lacordaire (1802-1861), Redner, Anwalt, Politiker

Worin besteht nun der Wert von Ehe und Familie?

„Die Ehe ist eine Institution, durch die Gott einer gefallenen Menschheit ein kleines Stück Treue, Heimat und Geborgenheit vermitteln will, als Vorges-

schmack auf die Treue, Heimat und Geborgenheit, wie sie erlöste Menschen im Himmel erleben werden.“ So definiert der ERF Referent Dr. Joachim Cochlovius Ehe nach vielen Jah-

ren als Ehe- und Familienberater und betont gleichzeitig: „Durch diese Treuegemeinschaft möchte Gott Mann und Frau segnen.“ Es ist diese Grunderfahrung von Treue, Heimat und Geborgenheit, nach der wir Menschen uns sehnen und die wir suchen.

Deshalb hat Jesus die Form und den Wert der Einehe auch bestätigt, wenn er im Gespräch mit den Pharisäern sagt: „Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden eins sein. So sind sie nicht mehr zwei, sondern eine Person. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden“ ([Matthäus 19,4-6](#)). Dieser von Gott festgelegte Sinn und Zweck der Ehe sollte weder durch eine „Ehe auf Zeit“ noch durch eine „Mehrehe“ und auch nicht durch Scheidung verändert oder unterlaufen werden.

Vor allem sollten keine anderen zwischenmenschlichen Verbindungen die Bedeutung der Ehe relativieren, wie das in unserer Zeit leider häufig geschieht. In unserer westlichen Welt kennt man inzwischen bereits verschie-

denste Formen sogenannter „Ehen“, was nach den Vorgaben der Bibel aber niemals eine Ehe sein kann, denn die Bibel kennt grundsätzlich nur die Ehe von Mann und Frau.

Mann und Frau – ein geniales Konzept

In unserer heutigen Zeit ist das Verhältnis von Mann und Frau vor allem durch die Forderung nach Gleichberechtigung und Gleichstellung geprägt. Das macht es schwierig, auf die Unterschiede von Mann und Frau aufmerksam zu machen. Wer sich jedoch an den Aussagen der Bibel orientiert, wird merken, dass sie grundsätzlich von diesen Unterschieden ausgeht. Dabei wird eindeutig klar, dass der

„Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.“

Clemens Brentano (1778 - 1842), deutscher Lyriker und Erzähler

Mann die Verantwortung für seine Ehe und seine Familie trägt. Er wird dafür auch zur Rechenschaft gezogen werden, weil es seine geschlechtsspezifische Aufgabe innerhalb der Ehe ist, der er sich nicht entziehen kann. Helfen sollen ihm dabei seine Begabungen. Sie sollen ihn befähigen, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Frauen sind oft mit einer starken Intuition ausgestattet, die sie in die Lage versetzt, schneller als ein Mann die Chancen einer Situation zu erfassen und danach zu handeln. Dadurch kann eine Frau ihrem Mann zu einer großen Hilfe werden, vor allem wenn sie Aspekte ins Spiel bringt, die er vielleicht gar nicht sieht. Wo immer Mann und Frau ihre besonderen Begabungen kennen und gelernt haben, sich gegenseitig zu vertrauen, wird das Leben in einer Ehe nicht nur harmonisch, sondern auch spannend und bereichernd. Meistens braucht es dafür aber einen Reifeprozess, der über längere Zeit geht.

Wenn ein Mann sein Leben mehr nach Prinzipien und Grundsätzen ausrichtet, während eine Frau eher situationsbezogen urteilt und handelt, ist das vielleicht typisch für Mann und Frau. Zu einer wahren Bereicherung wird es jedoch erst, wenn sowohl der Mann als auch die Frau darüber Bescheid wissen und sich in ihrer Andersartigkeit gegenseitig schätzen. Denn beides hat seinen Wert und kann eine Hilfe sein, die richtigen Entschei-

dungen zu treffen. Schon allein deshalb ist ein harmonisches Zusammenspiel von Mann und Frau wichtig. Dieser gemeinsame Lernprozess ist jedoch nur im gegenseitigen Respekt und mit gegenseitiger Wertschätzung möglich.

Männer, denen es gelingt, eine harmonische Ehebeziehung aufzubauen, zu fördern und auch zu leben, können davon sehr viel profitieren. Die Harmonie in ihrer Ehe ist nicht nur gut für ihre Gesundheit und schafft Ausgeglichenheit, sondern festigt auch ihren Charakter. In jedem Fall lohnt sich der Einsatz dafür. Wenn es oft auch viel Zeit und Geduld kosten kann, bis es soweit ist. Letzten Endes gewinnt, wer sich in seinem Leben dafür eingesetzt hat.

Frauen gelingt es zumeist leichter, ihr Leben auch ohne partnerschaftliche Bindung zu meistern. Das zeigt sich nicht zuletzt an den vielen Beispielen, in denen Männer früher sterben. Offensichtlich sind Männer mehr auf eine Frau angewiesen als eine Frau auf einen Mann. Das lässt sich natürlich alles nicht verallgemeinern. Dafür ist das Leben und sind vor



allem wir Menschen viel zu komplex, zu wandlungsfähig und vor allem zu unterschiedlich. Deshalb kann es in all diesen Bereichen oftmals auch wieder ganz anders sein. Trotzdem sind grundlegende Unterschiede zwischen Mann und Frau sehr oft zu beobachten. Deshalb besteht die Aufgabe in einer Ehe auch darin, sich dieser Unterschiede bewusst zu werden und zu lernen, im gegenseitigen Respekt damit umzugehen. Weil es ansonsten leider immer wieder zu unnötigen Missverständnissen kommt.

Einssein in der Ehe

In einer guten Ehe kommt es dazu, dass Mann und Frau, wie die Bibel sagt, „ein Fleisch“ werden. Die ursprüngliche Bedeutung dieses Begriffes bezeichnet eine Einheit in der Verschiedenheit. Zwei Individuen, unterschiedlich in ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrer Bildung und Ausbildung, ihrem Charakter, ihrer elterlichen Prägung, ihren Neigungen und Erfahrungen, ihrer Grundüberzeugung und ihrer Begabung werden zu einer Einheit, die weit über das hinausgeht, was der einzelne allein jemals sein könnte.



Diese Einheit kann so stark werden, dass sie Anfeindungen und Missverständnisse, Streit, Schicksalsschläge und auch ganze Katastrophen zu überstehen vermag, unabhängig davon, ob sie von außen oder von innen kommen. Wo immer ein Mann und eine Frau erkennen, wie wertvoll ihre Verschiedenartigkeit ist, kann sie zu dieser Einheit führen. Wie das geschieht, ist im Grunde ein Wunder, das tief im göttlichen Geheimnis der Ehe liegt. Denn wo immer es zustande kommt, nimmt der Streit ein Ende. Jedes böse, gehässige oder verletzendes Wort wird ganz einfach nicht mehr ausgesprochen. Stattdessen entsteht „Treue, Heimat und Geborgenheit“, wie wir uns das in dieser gefallenen Welt alle wünschen, wonach wir uns sehnen und die wir auch tatsächlich brauchen.

Gott möchte, dass Mann und Frau zu dieser Einheit finden, durch die wir vielleicht eine leise Ahnung bekommen, wie es in der Ewigkeit bei Gott einmal sein wird. Wenn wir lernen, unsere Ehe und Familie so zu gestalten, wie Gott es sich gedacht hat, erfahren wir auch, was es bedeutet, ein Leben zu führen, das von „Treue, Heimat und Geborgenheit“ geprägt ist, so wie es für jeden, der sich zu Jesus Christus bekennt, sein wird, wenn er nach seinem irdischen Tod bei Gott ist.

Was ist das Ziel der Ehe?

Das Ziel einer guten Ehe ist nicht die Gleichschaltung von Gedanken und Meinungen, sondern der Respekt und die Wertschätzung der Verschiedenartigkeit, die durch das Wunder einer gelungenen Ehe zur einmaligen Stärke wird – bereichernd, spannend und interessant. Es sind nicht die gleichen Ansichten und Gedanken, die zu einer guten Ehe führen, sondern der Zusammenklang unterschiedlicher Sichtweisen und Erfahrungen, Empfindungen und Einschätzungen. Dabei geht es darum zu lernen, Respekt vor der Meinung des anderen zu haben und seinen Gedanken und Überlegungen einen Platz im eigenen Denken einzuräumen.

Wenn wir die Unterschiedlichkeit von Mann und Frau akzeptieren und schätzen, wird das unsere Ehe nicht nur bereichern, sondern auch lebendig erhalten. Wer es hingegen nicht lernt, diese Spannung auszuhalten, wird sich vielleicht ein Leben lang daran ärgern und eines Tages resigniert aufgeben. Es gibt viele Beispiele, wo genau das passiert. Deshalb ist es wichtig, dass wir Einsicht gewinnen und diese Lektion lernen. Denn nur so erkennen wir, wie wunderbar Gott sich das alles gedacht hat. Wir werden dann auch begreifen, dass Ehe und Familie nicht nur eine willkürliche Verbindung für einen bestimmten Zweck ist, sondern ein Geheimnis.

Wer in seinem Gegenüber nur das Echo seiner eigenen Meinung sucht, hat das Geniale einer Ehe noch nicht verstanden. Die Schönheit der Ehe, wie Gott sie sich gedacht hat, beginnt da, wo zwei Menschen sich in ihren unterschiedlichen Begabungen, Stärken und Schwächen annehmen, sie als Reichtum begreifen und dadurch Gottes Segen erfahren.

Miteinander reden

Was ist gute Kommunikation?

Menschen sind Beziehungswesen. Wir brauchen ein Gegenüber, weil wir für Einsamkeit nicht geschaffen sind. Aber zu jeder guten Beziehung gehört eine gute Kommunikation, in der Falsches beim Namen genannt wird und es möglich ist, eigene Schuld einzugestehen.

Wir alle kennen Verletzungen in Ehe und Partnerschaft, Streit am Arbeitsplatz oder Generationenkonflikte, die durch misslungene Kommunikation entstehen. Oft sind es Kleinigkeiten, die entzweien. Hauptfaktor ist dabei aber häufig nicht der Gesprächsinhalt oder die »falsche« Haltung des anderen. »Beziehungsstörungen ergeben sich dann, wenn ich den anderen ganz anders wahrnehme als er sich selbst«, schreibt Friedemann Schulz von Thun, Universitätsprofessor für Pädagogische Psychologie und Kommunikationsforscher.¹ Er rät zum sachlichen Blick auf dieses emotionale Thema.

Technisch gesehen ist Kommunikation der Vorgang einer Mitteilung und Weitergabe oder Austausch von Information. Dafür braucht es einen »Sender«, der mit Worten oder auch durch Mimik und Gestik spricht, und einen »Empfänger«, der das Gesagte aufnimmt. Schulz von Thun nennt vier Aspekte, die beim Reden und Hören mitschwingen:

1. Was ist der Sachinhalt der Aussage, über den ich informiert werde oder informieren möchte?
2. Was offenbart der „Sender“ von sich selbst und was gebe ich als „Sender“ von mir preis?
3. Welche Aussage darüber, was wir in unserer Beziehung jeweils voneinander halten, wird gemacht?
4. Wozu möchte der andere mich oder ich ihn veranlassen?

Wenn wir das, was der andere tatsächlich sagen will, und unsere eigenen Motive in der Kommunikation erkennen, kann das unnötigen Streit vermeiden. Anstatt uns diesen Fragen ehrlich und sachlich zu stellen, machen wir es jedoch oft wie die Stachelschweine: Bei Gefahr rollen sie sich ein, so dass nur noch ihre verletzenden Stacheln sichtbar sind. John Ortberg greift diesen Vergleich in seinem Buch über zwischenmenschliche Beziehungen auf.² Damit Kommunikation wieder gelingt, sollten wir uns nicht zurückziehen und den anderen noch mehr verletzen, sondern offen mit Konflikten umgehen, auch wenn es schwer fällt.



Christen wissen, dass es ein wirklich perfektes Miteinander erst im Himmel geben wird. Was wir aber auf dieser Erde lernen können, ist an uns zu arbeiten. Gott, unser Schöpfer, kann uns dabei helfen. Er ist selbst ein Beziehungswesen und spricht von allem Anfang an (vgl. [1. Mose 1,3](#)). Durch sein Wort möchte er auch heute noch direkt mit uns in Beziehung treten. Seine Botschaft, die wir in der Bibel lesen können, meint Sie und mich ganz persönlich!

Als Erfinder der zwischenmenschlichen Kommunikation spricht Jesus Christus als Sohn Gottes nicht nur mit Worten, sondern auch durch sein Handeln. Er geht zu Menschen, hört ihnen zu und tröstet sie. Gleichzeitig fordert er sie aber auch zum Nachdenken auf und ermahnt, wenn nötig. Dabei spricht Jesus immer aus Liebe zu uns Menschen und macht sich sogar selbst verletzlich. Höhepunkt seiner Kommunikation sind das Kreuz und das leere Grab. Sie ermöglichen uns, dass unsere Beziehung zu Gott wiederhergestellt wird. 22-mal spricht die Bibel allein im Neuen Testament die Einladung zum »Kommen« aus. Sie gilt heute noch: »Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen« ([Matthäus 11,28](#)). Es liegt an uns, ob und vor allem wie wir darauf antworten.



PETRA PIATER, verheiratet, drei Kinder, Bachelor in Theologie, Redaktionsleiterin der Zeitschrift „Perspektiven - Christsein und Gemeinde heute“, wohnt in Innsbruck, arbeitete früher im Regionalfernsehen der ARD.

¹ Friedemann Schulz von Thun, „Miteinander Reden Bd. 1“, Rowohlt: 2019, S. 202.

² John Ortberg, „Jeder ist normal, bis du ihn kennlernst – Wie zwischenmenschliche Beziehungen gelingen.“, Gerth Medien: 2004.



„Gender“ – Hype oder Gefahr?

Dass Gott den Menschen als Mann und Frau nach seinem Ebenbild geschaffen hat, zählt für viele nicht mehr. Politik, Medien und zahlreiche NGOs arbeiten seit Jahren an der sogenannten „Transformation“, derzufolge jeder selbst durch eine hormonelle und operative Anpassung über sein Geschlecht entscheiden kann.

An die sechzig frei wählbare sexuelle Identitäten soll es laut „Gender“-Lobby inzwischen geben. Im Windschatten des Krieges in der Ukraine will die Politik in Deutschland mit aktiver Unterstützung der öffentlich-rechtlichen Medien diese Agenda nun endgültig durchsetzen. Währenddessen haben 120 namhafte deutsche Fachleute ein

50-seitiges Schreiben veröffentlicht, in dem renommierte Fachärzte und Wissenschaftler sich gegen diese Indoktrination aussprechen. Darin fordern sie eine Abkehr von

der ideologischen Betrachtungsweise zum Thema Transsexualität und eine faktenbasierte Darstellung biologischer Sachverhalte nach dem Stand von Forschung und Wissenschaft.

Tatsächlich hat sich die Zahl der wegen Geschlechtsdysphorie behandelten Kinder und Jugendlichen in weniger als zehn Jahren verfünfundzwanzigfacht. Schon allein das ist alarmierend und sicher auch darauf zurückzuführen, dass öffentlich-rechtliche Medien sich diesem

„Gender-Hype“ voll angeschlossen haben, in dem sie den „Weg in den richtigen Körper“ als kinderleichten Schritt schildern. Was beispielsweise zur Folge hat, dass Mädchen sich chirurgisch Brüste und Gebärmutter entfernen und sich Pubertätsblocker verabreichen lassen. Dass es dadurch zu irreversiblen körperlichen und psychischen Folgen kommen kann, wird oft überhaupt nicht thematisiert.

Es grenzt an Kindesmissbrauch, wenn heranwachsenden jungen Menschen inmitten ihrer pubertären Identitätssuche mit „Transgender“ vermeintlich simple, aber letztlich nicht rückgängig zu machende und für den Einzelnen oft auch traumatisierende Lösungen aufgedrängt werden. Doch genau das geschieht inzwischen immer häufiger und wird von gewissen Medien suggeriert.

Fragt man das digitale Dialogsystem ChatGPT (www.openai.com), ob es mehr als zwei Geschlechter gibt, heißt es: „Ja, es gibt mehr als zwei Geschlechter. Die Vorstellung, dass es nur zwei Geschlechter gibt, ist eine Vereinfachung und nicht ausreichend, um die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten und Geschlechtsausdrücken in der menschlichen Gesellschaft zu erfassen.“

„Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen.“

Die BIBEL, [Jesaja 5,20](#)

Wenn das Abnorme zur Norm erhoben wird

Es gibt jedoch auch erschütternde Lebensberichte von Menschen, die den Schritt einer Geschlechtsumwandlung später bereuen. In dem Youtube-Video „Warum ich nicht mehr Transgender bin“ sagt Nele: „Ich weiß nur, dass ich mir gewünscht hätte, dass mein Therapeut mir gesagt hätte: ‚Du bist nicht im falschen Körper geboren, du bist nicht Transgender geboren (...). Lass uns doch erst einmal an einen Punkt kommen, wo du deinen Körper nicht hasst. Es gibt die Möglichkeit, Gender-Dysphorie auf andere Art und Weise zu überwinden. Für manche funktioniert das vielleicht nicht, für manche schon, aber wie mit jeder Krankheit und mit jedem Beschwerdebild, das es gibt, es gibt immer unterschiedliche Lösungen.‘ (...) Ich wünschte, ich hätte das vorher gewusst, dass es für mich auch einen anderen Weg hätte geben können. Aber zu dem Zeitpunkt habe ich halt nicht die Information und nicht die Ressourcen gehabt, um das zu wissen.“

Gott lädt uns Menschen ein

Gott lädt jeden Menschen ein, sich im Spiegel seines Wortes zu betrachten. Dort heißt es: „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn, und er schuf sie als Mann und Frau“ ([1. Mose 1,27](#)). Hier erkennen wir, dass Gott uns als Männer und Frauen gewollt hat. Wir sind sein Ebenbild. Sein Urteil über sein Schöpfungswerk lautet: „Und siehe, es war sehr gut!“ ([1. Mose 1,31](#)). Wenn junge Menschen das Gefühl haben, im falschen Körper zu stecken, sollte man sie heute vor denen schützen, die ihnen etwas einreden und dadurch ihren Körper und die von Gott geschenkte Identität zerstören. Sie brauchen

„Gott will den Mann als Mann und die Frau als Frau und will, daß jeder von ihnen Mensch sei.“

Paracelsus (1493-1541), deutscher Arzt und Reformator der Medizin

Menschen, die ihnen sagen: „Nicht dein Körper ist falsch, sondern das Denken und Fühlen über deinen Körper. Du brauchst keine geschlechtsangleichende Operation, sondern geschlechtsangleichendes Denken. Lass dir nicht deinen Körper zerstören, sondern zerstöre das falsche Denken über deinen Körper. Das Denken und die Gefühle müssen so verwandelt werden, dass sie mit dem biologischen Geschlecht in Übereinstimmung kommen.“

„Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit“, so lesen wir es in der Bibel ([Epheser 4,23-24](#)). Durch den Glauben an Jesus Christus und in der Kraft des Heiligen Geistes können Männer und Frauen lernen, ihre von Gott geschaffene und geschenkte Geschlechtsidentität anzunehmen, sodass sie wie König David sagen können: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele“ ([Psalm 139,14](#)).



Wenn alles ins Wanken gerät

Wer die aktuellen Entwicklungen verfolgt, wird merken, dass heute vieles „ganz normal“ geworden ist, was bisher als „nicht normal“ galt. Lange wurde das, was „normal“ ist, von den meisten Menschen überhaupt nicht angezweifelt. Doch das hat sich geändert. Was bisher als „natürlich“ angesehen wurde und von allen zivilisierten Gesellschaften – auch unabhängig von ihrer Religion – anerkannt war, ist es inzwischen nicht mehr. Das bedeutet, dass wir in einer Zeit leben, wo diese Dinge ins Wanken geraten. Philosophen wollen uns lehren, dass es einen von außen gesetzten, moralischen Standard wie die Zehn Gebote überhaupt nicht gibt, weil jeder sein eigenes Maß hat. Was früher für richtig gehalten wurde, ist heute bestenfalls noch für mich richtig. Was einer für falsch hält, ist bestenfalls für ihn falsch. Denn jeder lebt nach seinem individuellen Maßstab und handelt nach seiner persönlichen Einsicht. Dadurch wird je-

„Versuche nicht, zwischen Körper und Seele zu scheiden! Der Körper ist in seine Seele getaucht wie die Seele in ihren Körper.“

Aus dem „Talmund“

der zu seinem eigenen Gesetzgeber und tut letztlich, was er will. Dass das nicht gutgehen kann, ist klar, aber eben auch nur eine Sichtweise neben vielen, wenn es nach dem Verständnis vieler Menschen von heute geht. Gott allerdings sagt uns etwas ganz anderes in seinem Wort. Dort lesen wir auch: „Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten“ ([Galater 6,7](#)).

Der Heilige Geist ist seit Pfingsten für uns da!

Mit dem heilsgeschichtlichen Ereignis von Pfingsten hat Jesus gezeigt, dass er alle, die sich zu ihm bekennen, sich ihm anvertrauen und ihm glauben, mit dem Heiligen Geist ausrüstet. Alle, die zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus finden, sind dadurch Glieder seiner Gemeinde und dürfen mit der realen Kraft des Heiligen Geistes in ihrem Leben rechnen ([Apostelgeschichte 2,1-11+38-39](#)).

Der Heilige Geist bringt uns Gottes Kraft

Der Heilige Geist bringt Gottes Kraft in unser Leben, so wie Jesus es versprochen hat, als er sagte: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“ ([Apostelgeschichte 1,8](#)). Seit Pfingsten gibt es diese Kraft des Heiligen Geistes für jeden, der Jesus Christus glaubt und vertraut. Das ist eine Kraft um zu

glauben, zu lieben, zu hoffen, zu leben und zu vergeben, für viele aber auch eine Kraft, um durchzuhalten, zu dienen und auch, um alles Verkehrte hinter sich zu lassen. Das alles geschieht durch die Kraft des Heiligen Geistes!

„Gott gibt den Heiligen Geist denen, die ihm gehorchen.“

James Hudson Taylor (1832-1905),
englischer China-Missionar und Begründer der China-Inland-Mission

Der Heilige Geist ist eine Person

Der Heilige Geist ist – so wie der Vater und der Sohn (Jesus) – eine Person. Wer den Heiligen Geist belügt, belügt Gott ([Apostelgeschichte 5,3-4](#)). Wenn der Heilige Geist in uns wohnt, wohnt Gott selbst in uns ([1. Korinther 3,16](#)).

Der Heilige Geist gebraucht Gottes Wort

Die Propheten des Alten Testaments wie auch die Boten des Neuen Testaments wurden von Gottes Geist geleitet, der ihnen Gottes Wort gegeben und durch sie gesprochen hat ([Apostelgeschichte 1,16](#); [1. Petrus 1,10-12](#)). Darum ist die ganze Heilige Schrift durch Eingebung des Heiligen Geistes entstanden ([2. Timotheus 3,16](#)). Sie ist ein Geschenk, das Gott uns macht. Deshalb ist die Auslegung der Bibel auch keine Frage mensch-

licher Interpretation, vielmehr will der Heilige Geist uns helfen, die Wahrheit des Wortes Gottes richtig zu verstehen, wenn wir bereit dafür sind (vgl. [2. Petrus 1,20-21](#); [Johannes 16,13](#)).

Das Wort Gottes wird auch als „Schwert des Geistes“ bezeichnet, das heißt, dass das biblische Wort stark und durchsetzungsfähig ist, indem es durch den Heiligen Geist an uns und in uns wirkt (vgl. [Epheser 6,17](#)). Wenn Jesus sagt: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben.“ ([Johannes 6,63](#)), bringt er die tiefe Verbundenheit zwischen dem Heiligen Geist und dem Wort Gottes zum Ausdruck. Wer also das Wirken und die Fülle des Heiligen Geistes erleben will, muss Gottes Wort lesen und es vertrauensvoll und konsequent in seinem Leben anwenden.

Wie wir den Heiligen Geist empfangen

Der Empfang des Heiligen Geistes geschieht in der Regel äußerlich unspektakulär. Menschen hören oder lesen das Evangelium von Jesus Christus, während der Heilige Geist dabei an ihren Herzen wirkt (vgl. [Epheser 1,13](#)). Wo dieser Glaube an Jesus Christus echt und aufrichtig ist, kommt es zur Wiedergeburt des Menschen aus dem Geist, die wiederum der Heilige Geist bewirkt ([Johannes 3,3-6](#)). Denn wer zum Glauben an Jesus Christus gekommen ist, der hat auch den Heiligen Geist empfangen und ist dadurch zu einem „Tempel des Heiligen Geistes“ geworden (vgl. [1. Korinther 3,16](#)).

Was bewirkt der Heilige Geist im Leben eines Christen?

Er öffnet uns die Augen für unseren Unglauben und unsere Schuld und weckt und schärft gleichzeitig unser Gewissen (vgl. [Johannes 16,8-9](#)). Durch das Wirken des Heiligen Geistes wird uns Jesus Christus als Heiland und Herr wichtig. Der Heilige Geist hilft uns aber auch dabei, auf Jesu Erlösungswerk zu vertrauen und nicht mehr daran zu zweifeln (vgl. [Johannes 15,26](#); [16,8-14](#)).



Der Heilige Geist

... gibt uns die Gewissheit, dass wir durch Jesus Christus Gottes Kinder sind und im Vertrauen auf Jesus das ewige Heil haben (vgl. [Römer 8,16](#)).

... stärkt, bewahrt und fördert uns im Glauben (vgl. [Römer 15,13](#); [Epheser 3,14-17](#); [2. Timotheus 1,13-14](#)).

... hilft uns, die Botschaft von Jesus und seiner Liebe mit aller Kraft anderen Menschen weiterzugeben (vgl. [Apostelgeschichte 1,8](#)).

... gibt uns die Kraft und die Gaben, in der Gemeinschaft der Gläubigen mitzuarbeiten und anderen Glaubensgeschwistern zu helfen (vgl. [1. Korinther 12,4-7+11](#)).

... schließt uns zu einer Einheit zusammen und hilft uns auch dabei, dass wir aneinander festhalten (vgl. [1. Korinther 12,12-13](#); [Epheser 4,3-6](#)).

... verändert unsere Herzen, unsere Einstellung, unsere Worte und Taten so, dass wir beginnen, immer mehr so zu denken, reden und leben, wie Gott es sich von uns erwartet und auch wünscht (vgl. [Römer 8,5-14](#); [Galater 5,16-25](#)).

... lässt „Früchte“ des Glaubens in unserem Leben wachsen. Das sind: „Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit“ (vgl. [Galater 5,22-23](#)).

... hilft uns beim Beten (vgl. [Römer 8,26](#)) und dabei, die Wege Gottes zu erkennen, von denen er möchte, dass wir sie gehen (vgl. [Apostelgeschichte 16,6-7](#)).

Wir sollten den Heiligen Geist nicht behindern

Die Bibel warnt uns eindringlich davor, den Heiligen Geist zu behindern. Das hängt damit zusammen, dass wir dem Heiligen Geist „widerstreben“ (vgl. [Apostelgeschichte 7,51](#)) und ihn sogar „betrüben“ (vgl. [Epheser 4,30](#)) können. Das geschieht, wenn wir uns dem verschließen, was er uns aufzeigt, indem er unser Gewissen berührt. Das geschieht auch, wenn wir seinen Einfluss aus bestimmten Bereichen unseres Lebens bewusst heraushalten oder wenn wir an einer erkannten Schuld in unserem Leben immer weiter festhalten, in Unversöhnlichkeit leben und darauf beharren oder in eine Irrlehre verfallen und unbedingt daran festhalten wollen.

Den Heiligen Geist betrüben können wir aber auch, wenn wir das Gebet oder das Lesen der Bibel vernachlässigen oder den Gottesdienst, das Abendmahl oder die Gemeinschaft der Gläubigen bewusst nicht wichtig nehmen. All dies kann dazu führen, dass der Heilige Geist aus unserem Leben verdrängt wird. Wer daran festhält, bei dem kann es sein, dass sein Glaube dadurch immer schwächer wird, bis er abstirbt und verloren geht. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Kraftquelle, die wir durch den Heiligen Geist haben, auch tatsächlich nutzen.

„Die ganze Heilige Schrift muß man in dem Geiste lesen, in dem sie geschrieben ist“

Thomas von Kempfen (um 1380-1471)

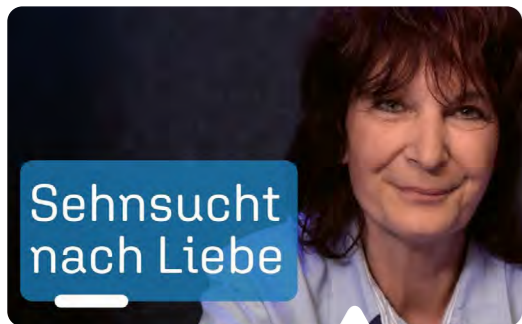
Empfehlungen aus der ERF Videothek



Fenster zum Sonntag

Fremdgehen – Wenn Liebe nicht reicht

Antschana Schnarr wird ihrem Ehemann Andi schon ein Jahr nach der Hochzeit untreu. Als Andi davon erfährt, ist er geschockt und verletzt. Doch er gibt ihr eine neue Chance. Aber es bleibt nicht bei dem einen Seitensprung. Antschana belügt und betrügt Andi über Jahre hinweg immer wieder, bis die Ehe endgültig vor dem Aus steht. Nur ein Wunder kann die beiden wieder zusammenbringen.



Sehnsucht nach Liebe

ERF Mensch Gott

Schwanger sitzen gelassen

Die Mutter ist gewalttätig, der Vater alkoholsüchtig. Maria Schmidt erlebt eine schwierige Kindheit. Sie sagt über diese Zeit:

>> Liebe war für mich ein Fremdwort.<<

Maria sehnt sich danach, endlich geliebt zu werden und wünscht sich eine eigene, heile Familie. Doch stattdessen wird sie dreimal schwanger sitzen gelassen. Fast verliert sie den Glauben an echte Liebe. Doch es gibt noch Hoffnung.



"Ich wollte nur noch weg!"

ERF Mensch Gott

Nach Burnout und Scheidung ausgewandert

Erst erleidet sie einen Burnout, dann will ihr Mann nach 22 Jahren Ehe plötzlich die Scheidung. Miriam Funke fragt sich: Wer bin ich, wenn Job und Partnerschaft wegfallen? Und welchen Sinn hat das Leben überhaupt? In Deutschland hält sie nach diesen Erfahrungen nichts mehr. Sie will aussteigen, auf Mallorca ein neues Leben anfangen, all den Stress der letzten Jahre hinter sich lassen. Doch es ist nicht der Ortswechsel, der ihr den ersehnten inneren Frieden bringt. Im Video erzählt sie, wie sie noch einmal ganz neu anfangen konnte.



Bibel im Fokus

Mann und Frau – gleichwertig, aber nicht gleichartig

Welche Unterschiede gibt es zwischen Mann und Frau? Und entstehen sie wirklich nur durch traditionelle Rollenbilder und die Erziehung? Ernst-August Bremicker spricht im Rahmen der Videoreihe „Ehe nach Gottes Plan“ über das Männer- und Frauenbild in der Bibel und über deren Bedeutung für die Ehe.



Roland Werner

ABC des Glaubens N – Neuschöpfung

26 Worte sind es, Grundworte des Glaubens. Worte, über die es sich lohnt, nachzusinnen. Worte, wie Wegzeichen. Worte, die uns hinführen zu dem, was unser Leben wirklich trägt. Roland Werner lädt dazu ein, mit ihm nachzudenken über die Grundbegriffe unseres Glaubens. In diesem Video geht es um die neue Geburt, die wir durch den Glauben an Jesus erfahren können.



Fokus Jerusalem

Geistesblitze

„Geistesgegenwärtig“, „Geistesblitze“ – woher kommen diese Formulierungen in unserem Wortschatz? Ein biblischer Impuls von Heiko Bräuning.



CVJM Dettingen

Was ist Glaube?

Jeder Mensch glaubt irgendetwas. Aber woher wissen wir, wer und was wirklich vertrauenswürdig ist? In diesem Video denkt Andy Kögl mit dir darüber nach, was Glaube nach biblischem Verständnis ist.



truestory_eu

Scheidung der Eltern

Durch die Scheidung ihrer Eltern hat Ruth tiefe Schuldgefühle und fühlt sich viele Jahre nicht fähig eine eigene Beziehung zu führen. Sie hat Angst ihren Partner zu enttäuschen. Doch Jesus hat sie verändert. Heute ist Ruth glücklich verheiratet.



Crosstalk

Warum überhaupt heiraten?

Man könnte sich ja beim Thema Beziehungen schon mal die Frage stellen: Warum soll man heutzutage überhaupt noch heiraten? Warum nicht einfach unverbindlich zusammenleben und mal schauen ob's klappt? Was sagt denn Gott, der geniale Erfinder der Ehe, zu seiner Idee? Welche Vorstellungen hat er beim Thema Heiraten und warum ist es so viel besser und schöner für uns, wenn wir auf ihn hören?

Online unter erf-medien.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu Ehe und Partnerschaft sowie zu grundlegenden Glaubens Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erfsued.com/videothek



Ich halte dich. – Gott

Vor ein paar Jahren war ich unterwegs zu einem Gottesdienst in einer weit entfernten Stadt. Es war früher Sonntagmorgen. Die Autobahn leer, der Himmel finster. Es schüttete. Im Radio permanent Nachrichten aus Fukushima. Immer neue Katastrophenmeldungen über dieses Atomkraftwerk in Japan, das von einem Tsunami erwischt worden war. Hilflohe Kommentare von Experten. Entsetzen und Ratlosigkeit überall. Angst. Irgendwie ging's nur noch um die Frage, ob da der GAU oder der Super-GAU eingetreten war. Der größte anzunehmende Unfall. Oder die Steigerung davon. Falls es das überhaupt geben kann...

Dieser frühe Morgen hatte etwas von Weltuntergang. Als auf einmal der Himmel aufriss und sich ein Regenbogen hervorwagte. Blass erst. Schüchtern. Doch dann immer klarer und bunter und strahlender. Als würde Gott persönlich ein Zeichen an den Himmel setzen. Ein Hoffnungszeichen. Das Hoffnungszeichen.

Und ich wusste auf einmal wieder: Es gibt Hoffnung. Trotz allem. Gott, der diesen Bogen nach der Sintflut zum Symbol für seine Liebe und Treue an den Himmel gemalt hatte – dieser Gott ist immer noch da. Sitzt immer noch im Regiment. Hat immer noch die Regierungsgewalt. Gestern, heute und in alle Ewigkeit. Und auf einmal war in aller Erschütterung und Sorge Hoffnung in meinem Auto. Hoffnung auf den lebendigen Gott und auf das gigantische Versprechen, dass er damals Noah gegeben hatte: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ ([1. Mose 8,22](#))

Wenn Stürme dich und alles, was zu dir gehört, aus den Verankerungen reißen, brauchst du einen, der dir Halt und Hoffnung gibt, weil er Wind und Wellen befiehlt. Wenn die Erde

unter deinen Füßen wankt, brauchst du einen, der über der Erde steht. Der deutsche Dichter Matthias Claudius hat das in einem Aufsatz einmal so beschrieben:

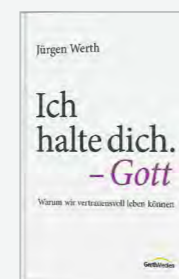
„Etwas Festes muss der Mensch haben, daran er zu Anker liege, etwas, das nicht von ihm abhänge, sondern davon er abhängt. Der Anker muss das Schiff halten; denn, wenn das Schiff den Anker schleppt, so wird der Kurs misslich, und Unglück ist nicht weit.“

Ja, etwas Festes brauchen wir: Einen Anker, der uns hält, außerhalb unseres Lebensschiffes. Gott brauchen wir. Der hat uns sein menschliches Gesicht gezeigt, seine menschliche Gestalt. Jesus Christus ist der Gott, der uns zugewandt ist und der sich nie wieder abwendet. Er ist Gottes Ja, in dem kein Nein ist. In ihm streckt uns Gott die Hand entgegen. Wir müssen nur zugreifen.



JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war viele Jahre Leiter des ERF Deutschland.

NEUAUFLAGE



Ich halte dich. – Gott
Warum wir vertrauensvoll leben können

Preis: 14,30 €
Verlag: Gerth Medien
ISBN: 978-3-9573497-0-5

Auf einfühlsame Art zeigt Jürgen Werth auf, was im Leben wirklich trägt. Er erzählt persönlich und in kleinen Geschichten, warum wir Hoffnung haben und gelassen leben können.

Liedtexte aus seiner Feder runden die einzelnen Kapitel ab. Ein ermutigendes und trostreiches Buch für Zeiten, in denen unser Weg alles andere als ein Spaziergang ist.

Jetzt bestellen unter:
BUCHGALERIE.com

Warum Heirat und Ehe immer noch aktuell sind

Für die einen ist er der allerschönste Tag im Leben, für die anderen kann er genau das Gegenteil sein. Die Rede ist vom Tag der Hochzeit. Während es für unsere Eltern und Großeltern noch selbstverständlich war, in einer Kirche, vor dem Traualtar zu heiraten, halten viele Paare das heute für überholt. Doch es gibt viele Gründe, warum eine kirchliche Heirat und Ehe bis heute aktuell und wichtig sind. Tatsächlich finden auch immer noch viele Hochzeiten statt. Doch das kann verschiedene Gründe haben. Einer dieser Gründe kann z. B. auch der gleiche Nachname sein, das gemeinsame Sorgerecht für die Kinder oder der Anspruch auf Witwen- bzw. Witwerrente nach dem Ableben eines Partners.

Vor allem ist eine Hochzeit für den Großteil der Paare noch immer ein großer Liebesbeweis. Vor Familie, Freunden und Bekannten einander zu versprechen, den künftigen Lebensweg Seite an Seite zu gehen – und das in guten wie in schlechten Zeiten – ist nicht nur Tradition. Es gibt der Ehe auch ein viel festeres Fundament für das gemeinsame Zusammenleben als jede andere Form der Partnerschaft. Heirat und Ehe sind – gesellschaftlich gesehen – zwar kein Muss mehr, aber es ist der Wunsch vieler Paare; und das ist gut so. Woher aber kommt diese Sehnsucht, dem Partner ein bindendes Versprechen für eine gemeinsame Zukunft zu geben?

Ehe schafft Verbindlichkeit

In einer Gesellschaft, die geprägt ist von einer „Wegwerfmentalität“ – frei nach dem Motto: „Was mir nicht mehr gefällt, das ersetze ich – und zwar durch das, was mir gefällt.“ ist eine christliche Ehe schon allein deshalb von ganz besonderem Wert. Dagegen sind moderne Partnerschaften oft von einer erschreckenden Unverbindlichkeit geprägt, in der ein plötzliches Beziehungsaus häufig nur damit begründet wird, dass „es einfach nicht mehr funktioniert hat“.

Diese unverbindlichen Beziehungen hinterlassen oft tiefe, schmerzhaft Wunden, die lange brauchen, um zu vernarben. Vor allem gehen sie an der tiefsten Sehnsucht des Menschen vorbei

und das ist unsere Sehnsucht nach Verbindlichkeit und Stabilität, die auch heute noch besteht. Wünschen wir uns nicht alle einen Partner, auf den wir uns verlassen können, der uns nicht bei der kleinsten Schwierigkeit alleine lässt? Ge-



nau diese Verbindlichkeit kommt in einer Heirat zum Ausdruck. Wir sagen „Ja“ zu einem Menschen, der mit uns durchs Leben geht – komme was wolle. Die Bibel spricht sogar davon, dass die Ehe so verbindlich ist, dass sie niemand trennen soll, weil Gott sie zusammengefügt hat (vgl. [Matthäus 19,6](#) und [1. Korinther 7,10](#)).

Finden wir diese Verbindlichkeit nur in der Ehe?

Nein. Wer an Jesus Christus glaubt und ihm vertraut, wird eine noch viel verbindlichere Beziehung erleben als in der Ehe. Jesus verspricht allen, die ihn als seinen Retter annehmen, dass er bei ihnen sein wird, alle Tage bis ans Ende dieser Weltzeit (vgl. [Matthäus 28,20](#)). Jesus wird nicht nur ihr gesamtes Leben lang – in sämtlichen Höhen und Tiefen – an ihrer Seite sein, sondern auch über den Tod hinaus, wenn sie eines Tages bei ihm im Himmel sind. Deshalb ist die Beziehung zu Jesus die wohl verbindlichste Beziehung von allen.



VERENA OSTERMANN, Lehramtsstudium, seit drei Jahren in einem SEO-Unternehmen in Innsbruck tätig.

Thema des Monats

Mai



Himmelfahrt und Heiliger Geist – warum sind sie wichtig?

Referenten: **Joachim Cochlovius, Johann Hesse**

1. Die Bedeutung der Himmelfahrt Jesu
2. Was geschah wirklich an Pfingsten?
3. Der Heilige Geist damals und heute
4. Warum spricht die Bibel von Wiedergeburt?
5. Zeitgeist und Heiliger Geist – Gott schreibt Geschichte
6. Zeit und Ewigkeit

Jesus ist am dritten Tag auferstanden und nach vierzig Tagen in den Himmel aufgestiegen, wo er zur Rechten Gottes, des Vaters, sitzt. So wird es uns in der Bibel berichtet. Das Pfingstfest erinnert uns daran, dass Jesus uns auf dieser Welt aber nicht alleine gelassen hat, sondern uns einen „Tröster“ sandte. Das ist der Heilige Geist, der diejenigen, die sich zu Jesus Christus bekennen, bis heute führt, tröstet und ihnen hilft. So hatten Himmelfahrt und Pfingsten nicht nur für die Menschen von damals eine große Bedeutung, sondern sind auch für uns heute wichtig. Gleichzeitig haben diese beiden Ereignisse enorme Auswirkungen auf die ganze Menschheitsgeschichte. Hören Sie deshalb in unserem Thema des Monats sechs ausgewählte Vorträge zum Thema und darüber, wie Gott uns durch den Heiligen Geist in unserem Leben hilft.

Juni



Ehe und Familie im Zeitalter von Gender Mainstream

Referent: **Ernst-August Bremicker**

1. Im Zeitalter von Gender Mainstream, 1. Teil
2. Im Zeitalter von Gender Mainstream, 2. Teil
3. Mann und Frau nach Gottes Plan, 1. Teil
4. Mann und Frau nach Gottes Plan, 2. Teil
5. Warum die Ehe so wichtig ist
6. Die Ehe im Alltag

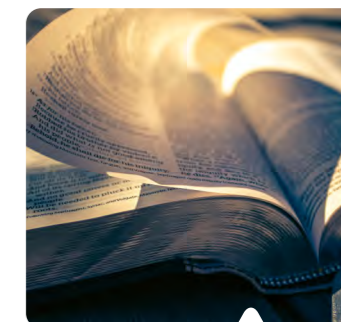
Was geschieht, wenn Ehe in unserer Gesellschaft weiter an Wert verliert und am Ende nur noch eine Lebensform neben vielen anderen ist? In unserem „Thema des Monats“ Juni gehen wir darauf ein und geben auch gleichzeitig Antworten auf Fragen rund um das Thema Ehe und Familie nach Gottes Plan. Mann und Frau wurden von Gott, dem Schöpfer, füreinander geschaffen. Die Ehe soll beiden zu einem Segen werden. Doch wie kommt es dazu? Worauf gilt es zu achten? Hören Sie dazu Anregungen und viel fachkundiges Wissen von Ernst-August Bremicker. Der Referent ist selbst Vater von fünf Kindern und Autor mehrerer Bücher. Er schreibt regelmäßig für diverse Zeitschriften, insbesondere zum Thema „Ehe und Familie“, zu dem er auch national und international für Vorträge und Seminare eingeladen wird.

Empfehlungen aus der ERF Audiothek

ERF Radiotreff

Ehe es zu spät ist
mit Günter Hallstein

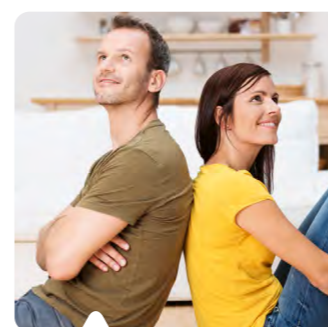
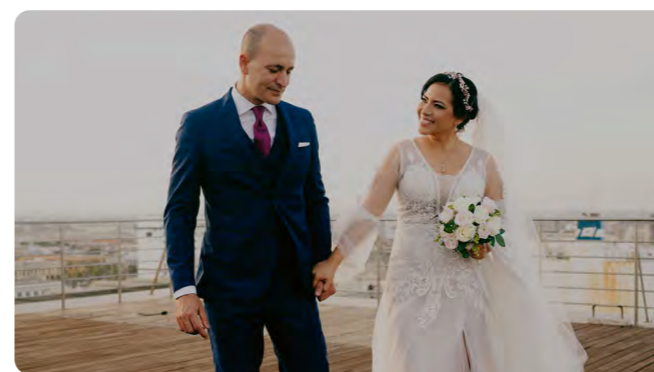
Wer kennt nicht die „rosarote Brille“, welche zu Beginn einer romantischen Beziehung die gesamte Welt in einem anderen Licht erscheinen lässt? Alles ist perfekt, weil man einen Menschen gefunden hat, mit dem man sein ganzes Leben verbringen will. Doch diese Vorstellung vom Glück vergeht allmählich und es besteht die Gefahr, dass die Gefühle im Lebensalltag nachlassen. Wie Ehepaare mit der schwindenden Verliebtheit umgehen können, ist Thema eines Vortrags von Lebensberater und Theologe Günter Hallstein.



Bibellesen mit Ulrich Parzany

Das Hörwunder
mit Ulrich Parzany

Verschiedene Sprachen können faszinieren, sie führen aber auch zu großen Verständnisproblemen und Trennung. Nicht so beim ersten Pfingstfest. Was ist damals genau passiert und was kann uns wirklich mit Menschen aus aller Welt verbinden?



Thema des Monats

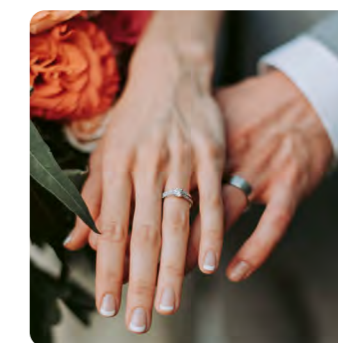
Kommunikation in Ehe und Familie, 1. Teil
mit Reinhold Ruthe

Wie können zwei unterschiedliche Charaktere miteinander leben? Im ersten Teil seines Vortrags spricht Reinhold Ruthe darüber, wie Kommunikation trotz der Unterschiedlichkeit zweier Partner gelingen kann. Reinhold Ruthe ist Psychotherapeut und langjähriger Ehe- und Familienberater. Er hat viele Ratgeber zum Thema Erziehung, Partnerschaft und Familie geschrieben.

Forum Familie

Ich bin Single – und trotzdem ein ganzer Mensch
mit Monika Riwar

Als Single ein erfülltes Leben haben? Geht das überhaupt? Bei Manchem sagen die Gefühle dazu nein. Hören Sie mehr über die Geschichte des Singlelebens und darüber wie man als Single zufrieden leben kann.



ERF Spezial

Das Fest des Bundes, 1. Teil
mit Kurt Schneck

Pfingsten – ein Fest dessen Sinn für viele ein Geheimnis ist. Dabei möchte Gott uns zu diesem Fest etwas ganz Besonderes mitteilen: Seine Liebe. Über die Bedeutung des Pfingstfestes spricht Kurt Schneck in seinem zweiteiligen Vortrag.

Online unter erf-medien.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm der ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.ersued.com/audiothek



FAKTEN. BILDEN. **GLAUBE.at**

Das multimediale christliche Online-Portal. Jetzt mit ERF-Sendungen.





Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

ERF süd



Jederzeit online – wo immer Sie auch sind!

erfsued.com

Helfen Sie mit!

Mit Ihrer Spende an ERF Süd ermöglichen Sie es, dass das Evangelium von Jesus in ganz Österreich und Südtirol hörbar bleibt.

Unsere Spendenkonten

Österreich

ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Südtirol

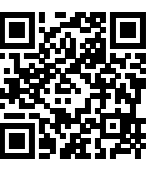
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz

ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX



erfsued.com/spenden



Mo 01.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Himmelsperlen in Aktion
Margret Meier
- 08.00 Glaube - erlebt, gelebt**
Gottes Wege mit Menschen (3)
Brigitte Raffener
- 11.00 Radiotreff**
Schuld und Schuldgefühle (1)
Monika Riwar
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 3,1-12
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,5-9
- 17.00 Buch der Woche**
Provokation Kreuz (9)
Roland Werner
- 20.30 Dranbleiben**
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,5-9
- 23.30 Christsein Heute**
Zerbrich ihnen die Zähne im Maul!
Martin Homberg
- 01.00 Radiotreff**
Schuld und Schuldgefühle (1)
Monika Riwar
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 3,13-26
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9

Di 02.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Zerbrich ihnen die Zähne im Maul!
Martin Homberg
- 08.00 Dranbleiben**
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 11.00 Buch der Woche**
Provokation Kreuz (9)
Roland Werner
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 3,13-26
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9
- 17.00 Forum Familie**
Wie wird unsere Ehe affärensicher?
André Tows
- 20.30 Christsein Heute**
Es ist eine Revolution
Darya Baniamerian
- 22.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9
- 23.30 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (8)
Reinhardt Schink
- 01.00 Buch der Woche**
Provokation Kreuz (9)
Roland Werner
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 3,27-35
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9-17

Mi 03.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (8)
Reinhardt Schink
- 08.00 Christsein Heute**
Es ist eine Revolution
Darya Baniamerian
- 11.00 Forum Familie**
Wie wird unsere Ehe affärensicher?
André Tows
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 3,27-35
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9-17
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (3)
Elke Seip
- 20.30 Christsein Heute**
Nimm es in Anspruch!
Cornelia Hause
- 22.00 Durch die Bibel**
Sacharja 9,9-17
- 23.30 Christsein Heute**
Leben nach dem Krebs
Katharina Weck
- 01.00 Forum Familie**
Wie wird unsere Ehe affärensicher?
André Tows
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 4,10-19
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,1-3

Do 04.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Leben nach dem Krebs
Katharina Weck
- 08.00 Christsein Heute**
Nimm es in Anspruch!
Cornelia Hause
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (3)
Elke Seip
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 4,10-19
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,1-3
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (3)
Andreas-Christian Heidel
- 22.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,1-3
- 23.30 ERF für SIE**
Leben aus himmlischer Sicht
Noor van Haafden
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (3)
Elke Seip
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 4,20-27
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,3-6

Fr 05.05.

- 05.00 ERF für SIE**
Leben aus himmlischer Sicht
Noor van Haafden
- 08.00 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (3)
Andreas-Christian Heidel
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 4,20-27
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,3-6
- 17.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (1)
Samuel Pfeifer
- 20.30 ERF für SIE**
Ruhe in unruhigen Zeiten
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 5,1-23
- 04.00 Andachtszeit**
Gott ist Treu
Eberhard Adam & Hans-Jörg Blomeyer

Sa 06.05.

- 05.00 Dranbleiben**
Unser Helfer beim Beten (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Ruhe in unruhigen Zeiten
Nicola Vollkommer
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (1)
Samuel Pfeifer
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 5,1-23
- 17.00 Radiotreff**
Schuld und Schuldgefühle (2)
Monika Riwar
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
Die Seele im Backenzahn
Udo Vach
- 22.00 Durch die Bibel**
Gott ist Treu
Eberhard Adam & Hans-Jörg Blomeyer
- 23.30 Christsein Heute**
Schützt Gleichgültigkeit vor Verletzung?
Ulrich Parzany
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
Allen Grund zur Freude
- 02.00 Bibel Heute**
Psalm 108
- 03.00 Gottesdienst**
- 04.00 Helden des Glaubens**
Richard Wurmbrand

So 07.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Schützt Gleichgültigkeit vor Verletzung?
Ulrich Parzany
- 08.00 Helden des Glaubens**
Richard Wurmbrand
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Allen Grund zur Freude
- 10.00 Bibel Heute**
Psalm 108
- 11.00 Gottesdienst**
Gott sucht das verlorene
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
Allen Grund zur Freude
- 16.00 Helden des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Gott ist Treu
Eberhard Adam & Hans-Jörg Blomeyer
- 18.00 Gottesdienst**
Gott sucht das verlorene
Johannes Müller
- 20.30 Christsein Heute**
Reale Begegnung
Gerhard Maier
- 23.30 Christsein Heute**
Die tödlichste Grenze der Welt
Michael Zimmermann
- 01.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (1)
Samuel Pfeifer
- 02.00 Bibel Heute**
Sprüche 6,6-11
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel**
Sach. 10,6-11,6



Stimmen aus Österreich

Geprägt – für immer?

Mit Dr. Arthur Domig

Können wir die Vergangenheit komplett hinter uns lassen?

- 1. Teil: 13. Mai um 17:00 Uhr
- 2. Teil: 20. Mai um 17:00 Uhr
- 14. Mai um 11:00 Uhr
- 21. Mai um 11:00 Uhr

Von Österreich nach Tansania

Mit Alice und Martin Tlustos

Pushpa Carlsson im Gespräch mit den Tlustos, die als Bibelübersetzer in Tansania waren. Später zog es sie erneut nach Ostafrika, wo sie ein besonderes Landwirtschaftsprojekt begannen.

- 1. Teil: 16. Mai um 20:30 Uhr
- 2. Teil: 23. Mai um 20:30 Uhr
- 17. Mai um 8:00 Uhr
- 24. Mai um 8:00 Uhr

Liebe ist (k)ein Gefühl

Mit Dr. Arthur Domig

Der Familientherapeut Dr. Arthur Domig spricht über verschiedene Aspekte der Liebe.

- 1. Teil: 06. Juni um 17:00 Uhr
- 2. Teil: 07. Juni um 11:00 Uhr
- 13. Juni um 17:00 Uhr
- 14. Juni um 11:00 Uhr

Mo 08.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Die tödlichste Grenze der Welt
Michael Zimmermann
- 08.00 Christsein Heute**
Reale Begegnung
Gerhard Maier
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff**
Schuld und Schuldgefühle (2)
Monika Riwar
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 6,6-11
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 10,6-11,6
- 17.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (1)
Andrea Tschuch
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben**
Ein tragischer Irrtum (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 10,6-11,6
- 23.00 Christsein Heute**
Ab durch die Mitte!
Ulrich Giesekeus
- 01.00 Radiotreff**
Schuld und Schuldgefühle (2)
Monika Riwar
- 02.00 Bibel Heute** Sprüche 6,12-19
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel** Sach. 11,7-14



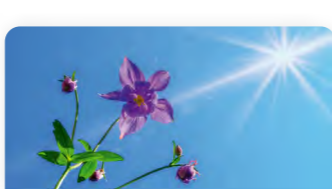
17:00 - Buch der Woche
»Folge deinem Herzen« lautet ein Rat. Doch wie sinnvoll ist das wirklich? Kann ich meinem eigenen Herzen überhaupt trauen?

Mo 15.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Bibeln und Brunnen für Westafrika
Jonathan
- 08.00 Christsein Heute**
Wie tröste ich andere?
Hanspeter Wolfberger
- 11.00 Radiotreff**
Geprägt - für immer? (1)
Arthur Domig
- 12.05 Bibel Heute**
Philipper 1,1-11
- 14.00 Thema des Monats (1)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 13,1
- 17.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (2)
Andrea Tschuch
- 20.30 Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (1)
Werner Burkhardt
- 22.00 Durch die Bibel** Sacharja 13,1
- 23.00 Christsein Heute**
Alt werden nur die anderen?!
Vreni Theobald
- 01.00 Radiotreff**
Geprägt - für immer? (1)
Arthur Domig
- 02.00 Bibel Heute**
Philipper 1,12-18a
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 13,2-9

Di 09.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Ab durch die Mitte!
Ulrich Giesekeus
- 08.00 Dranbleiben**
Ein tragischer Irrtum (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (1)
Andrea Tschuch
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 6,12-19
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 11,7-14
- 17.00 Forum Familie**
Wie wär's mit einem Eltern-Tag?
Ursula Hellmann
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute**
Ein Hoxha findet Jesus
Soxol Hoxha
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 11,7-14
- 23.00 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (9)
Hans-Joachim Eckstein
- 01.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (1)
Andrea Tschuch
- 02.00 Bibel Heute** Sprüche 7,1-27
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel** Sach. 11,15-12,1



8:00 - Dranbleiben
Im Glauben zu wachsen bedeutet, alte Schwächen abzulegen, biblische Weisheiten anzunehmen und Gottes Führung zu suchen.

Di 16.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Alt werden nur die anderen?!
Rolf Hiller
- 08.00 Dranbleiben**
Wie der Glaube wachsen kann (1)
Werner Burkhardt
- 11.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (2)
Andrea Tschuch
- 12.05 Bibel Heute**
Philipper 1,12-18a
- 14.00 Thema des Monats (2)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 13,2-9
- 17.00 Forum Familie**
Die Pubertät
Ute Horn
- 20.30 Christsein Heute**
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 13,2-9
- 23.00 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (10)
Rolf Hiller
- 01.00 Buch der Woche**
Der Herzensflüsterer (2)
Andrea Tschuch
- 02.00 Bibel Heute**
Philipper 1,18b-26
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 14,1-4

Mi 10.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (9)
Hans-Joachim Eckstein
- 08.00 Christsein Heute**
Ein Hoxha findet Jesus
Soxol Hoxha
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie**
Wie wär's mit einem Eltern-Tag?
Ursula Hellmann
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 7,1-27
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 11,15-12,1
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (4)
Elke Seip
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute**
Gottes Geist macht gewiss
Winrich Scheffbuch
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 11,15-12,1
- 23.00 Christsein Heute**
„Ich darf sein, auch ohne Leistung“
Andreas Volz
- 01.00 Forum Familie**
Wie wär's mit einem Eltern-Tag?
Ursula Hellmann
- 02.00 Bibel Heute** Sprüche 8,1-21
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel** Sach. 12,1-5



17:00 - Einführung in die Bibel
Erquickung für die Seele – das ist das Stichwort. Unsere Seele braucht Halt, einen festen Anker, wo sie zur Ruhe kommt.

Mi 17.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Zusammenwachsen (10)
Rolf Hiller
- 08.00 Christsein Heute**
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
- 11.00 Forum Familie**
Die Pubertät
Ute Horn
- 12.05 Bibel Heute**
Philipper 1,18b-26
- 14.00 Thema des Monats (3)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 14,1-4
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (5)
Elke Seip
- 20.30 Christsein Heute**
Jüngstes Gericht - ein altes Gerücht?
Matthias Parzany
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 14,1-4
- 23.00 Christsein Heute**
Vom Aberglauben zu Jesus
Katya Raichinowa
- 01.00 Forum Familie**
Die Pubertät
Ute Horn
- 02.00 Bibel Heute**
Psalm 110
- 04.00 Durch die Bibel**
Sacharja 14,5-21

Do 11.05.

- 05.00 Christsein Heute**
„Ich darf sein, auch ohne Leistung“
Andreas Volz
- 08.00 Christsein Heute**
Gottes Geist macht gewiss
Winrich Scheffbuch
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (4)
Elke Seip
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 8,1-21
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 12,1-5
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (4)
Tobias Schuckert
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 12,1-5
- 23.00 ERF für SIE**
Pflegetipps für die Seele (1)
Angelika Rühle
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (4)
Elke Seip
- 02.00 Bibel Heute** Sprüche 8,22-36
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel** Sach. 12,6-14



8:00 - Christsein Heute
„Dein Reich komme“. Wenn Gottes Reich sichtbar anbricht, dann wird sich jeder Mensch vor Gott verantworten müssen.

Do 18.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Vom Aberglauben zu Jesus
Katya Raichinowa
- 08.00 Christsein Heute**
Jüngstes Gericht - ein altes Gerücht?
Ulrich Parzany
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (5)
Elke Seip
- 12.05 Bibel Heute**
Psalm 110
- 14.00 Thema des Monats (4)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 14,5-21
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (5)
Matthias Meister
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 14,5-21
- 23.00 ERF für SIE**
Pflegetipps für die Seele (2)
Angelika Rühle
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Vom guten Hirten geführt (5)
Elke Seip
- 02.00 Bibel Heute**
Philipper 1,27-2,4
- 04.00 Andachtszeit**
Maleachi 1,1-3

Fr 12.05.

- 05.00 ERF für SIE**
Pflegetipps für die Seele (1)
Angelika Rühle
- 08.00 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (4)
Tobias Schuckert
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 8,22-36
- 16.00 Durch die Bibel**
Sacharja 12,6-14
- 17.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (2)
Manuela Wälchli
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE**
Überlebenstraining für Mütter
Claudia Mühlen
- 22.00 Durch die Bibel** Sach. 12,6-14
- 23.00 Dranbleiben**
Unser Helfer beim Beten (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Sprüche 9,1-18
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**



20:30 - Christsein Heute
"Muttersein" ist nicht immer der reinste Spaß auf Erden und Mütter können erschüttert werden, aber sie müssen dabei nicht untergehen.

Fr 19.05.

- 05.00 ERF für SIE**
Pflegetipps für die Seele (2)
Angelika Rühle
- 08.00 Christsein Heute**
Neue Perspektive - alte Texte (5)
Matthias Meister
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Philipper 1,27-2,4
- 14.00 Thema des Monats (5)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Maleachi 1,1-3
- 17.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (3)
Peter W. Henning
- 20.30 ERF für SIE**
Entdeckungen im Heiligen Land
Steffi Baltes
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,1-3
- 23.00 Dranbleiben**
Der beste Freund, den wir haben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
Philipper 2,5-11
- 03.00 Gottesdienst**
Himmelfahrt, ich will es glauben
Andreas Schröder
- 04.00 Pioniere des Glaubens**

Sa 13.05.

- 05.00 Dranbleiben**
Unser Helfer beim Beten (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Überlebenstraining für Mütter
Claudia Mühlen
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (2)
Manuela Wälchli
- 12.05 Bibel Heute**
Sprüche 9,1-18
- 17.00 Radiotreff**
Geprägt - für immer? (1)
Arthur Domig
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
Identität heute (1)
Julien Schaff
- 22.00 Andachtszeit**
Ein Arzt ist uns gegeben
W. Rominger & Hans-Jürgen Bienicke
- 23.30 Christsein Heute**
Bibeln und Brunnen für Westafrika
Jonathan
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
Gesund trotz Leiden (2)
Manuela Wälchli
- 02.00 Bibel Heute** Psalm 111
- 03.00 Gottesdienst**
- 04.00 Pioniere des Glaubens**



20:30 - Christsein Heute
Wer bin ich? Und wie finde ich meine Identität? Welche Antworten hält der christliche Glaube auf die Frage „Wer bin ich?“ bereit?

Sa 20.05.

- 05.00 Dranbleiben**
Der beste Freund, den wir haben
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Entdeckungen im Heiligen Land
Steffi Baltes
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (3)
Peter W. Henning
- 12.05 Bibel Heute**
Philipper 2,5-11
- 14.00 Thema des Monats (6)**
- 17.00 Radiotreff**
Geprägt - für immer? (2)
Arthur Domig
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
Identität heute (2)
Julien Schaff
- 22.00 Andachtszeit**
23.30 Christsein Heute
Gehorsam: Schlüssel zum Himmel
Udo Vach
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
Psalm 27
- 02.00 Bibel Heute**
Himmelfahrt, ich will es glauben
Andreas Schröder
- 03.00 Gottesdienst**
Himmelfahrt, ich will es glauben
Andreas Schröder
- 04.00 Pioniere des Glaubens**

So 14.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Komm in Bewegung!
Markus Wäsch
- 08.00 Pioniere des Glaubens**
Ludwig Nommensen
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Gütiger Zuhörer
- 10.00 Bibel Heute** Psalm 111
- 11.00 Gottesdienst**
Herr hilf
Lothar Bublitz
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Pioniere des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Ein Arzt ist uns gegeben
W. Rominger & Hans-Jürgen Bienicke
- 18.00 Gottesdienst**
Herr hilf
Lothar Bublitz
- 20.30 Christsein Heute**
Wie tröste ich andere?
Hanspeter Wolfberger
- 23.30 Christsein Heute**
Bibeln und Brunnen für Westafrika
Jonathan
- 01.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (2)
Manuela Wälchli
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 1,1-11
- 04.00 Durch die Bibel** Sacharja 13,1



11:00 - Gottesdienst
Wie konnte der menschliche Körper von Jesus bei der Himmelfahrt einfach aus dieser Welt verschwinden?

So 21.05.

- 05.00 Christsein Heute**
Gehorsam: Schlüssel zum Himmel
Udo Vach
- 08.00 Pioniere des Glaubens**
Eva von Tiele-Winckler
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Hochgezogen
- 10.00 Bibel Heute** Psalm 27
- 11.00 Gottesdienst**
Himmelfahrt, ich will es glauben
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
16.00 Pioniere des Glaubens
- 17.00 Andachtszeit**
Jesus ist der Herr
Giselher Samen & Gerhard Metzger
- 18.00 Gottesdienst**
Himmelfahrt, ich will es glauben
Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute**
Wie werde ich getröstet?
Hanspeter Wolfberger
- 23.30 Christsein Heute**
„Kriegsbrot“ für die Ukraine
Achim Döbrich
- 01.00 Glaube + Denken**
Gesund trotz Leiden (3)
Peter W. Henning
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 2,12-18
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,2-8



Buch der Woche

Der Herzensflüsterer

Bewegt von dem Gott, der sein Herz mit mir teilt

Andrea Tschuch

ISBN: 978-3-9636220-3-8

Verlag Francke-Buch

EUR 14,30

»Folge einfach deinem Herzen« lautet ein weit verbreiteter Rat. Doch wie sinnvoll ist das wirklich? Kann ich meinem eigenen Herzen überhaupt trauen? Andrea Tschuch ist der festen Überzeugung: Es ist sehr viel besser, Gottes Herzen zu folgen! Nur wenn wir ihn und seinen Herzschlag immer besser kennenlernen, können wir auch unserem eigenen Herzen wirklich auf die Spur kommen und das Leben für uns entdecken, nach dem wir uns im tiefsten Innern sehnen. Ihr Buch ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise: in das Herz Gottes, in unser eigenes Herz und in das Leben, für das wir geschaffen sind.

BUCHGALERIE.com

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE erhältlich.

Mo 22.05.

- 05.00 Christsein Heute** „Kriegsbrot“ für die Ukraine Achim Döbrich
- 08.00 Christsein Heute** Wie werde ich getröstet? Hanspeter Wolfsberger
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff** Geprägt - für immer? (2) Arthur Domig
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 2,12-18
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,2-8
- 17.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (3) Andrea Tschuch
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (2) Werner Burkhardt
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,2-8
- 23.30 Christsein Heute** Das rechte Wort zur rechten Zeit Harald Petersen
- 01.00 Radiotreff** Geprägt - für immer? (2) Arthur Domig
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 2,19-30
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mal. 1,8-13



20:30 - Dranbleiben
Bäume erkennt man an ihren Früchten. Christen auch. Doch diese werden durch den Heiligen Geist in uns bewirkt.

Di 23.05.

- 05.00 Christsein Heute** Das rechte Wort zur rechten Zeit Harald Petersen
- 08.00 Dranbleiben** Wie der Glaube wachsen kann (2) Werner Burkhardt
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (3) Andrea Tschuch
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 2,19-30
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,8-13
- 17.00 Forum Familie** Nicht wunschlos, aber glücklich Lina A. Jamra
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute** Von Österreich nach Tansania (2) Martin & Alice Tlustos
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,8-13
- 23.30 Christsein Heute** Zusammenwachsen (11) Ekkehart Vetter
- 01.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (3) Andrea Tschuch
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 3,1-11
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mal. 1,13-2,2



20:30 - Christsein Heute
Für Ryuichi Tsubuku gibt es keinen Gott. Erst nach seiner Insolvenz wendet er sich Jesus zu und bekommt sein Leben in den Griff.

Mi 24.05.

- 05.00 Christsein Heute** Zusammenwachsen (11) Ekkehart Vetter
- 08.00 Christsein Heute** Von Österreich nach Tansania (2) Martin & Alice Tlustos
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie** Nicht wunschlos, aber glücklich Lina A. Jamra
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 3,1-11
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,13-2,2
- 17.00 Einführung in die Bibel** Begeisternde Wahrheit von Pfingsten Hans-Joachim Eckstein
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute** Durchblick gewinnen Udo Vach
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 1,13-2,2
- 23.30 Christsein Heute** Wunder gibt es immer wieder Steffen Kern
- 01.00 Forum Familie** Nicht wunschlos, aber glücklich Lina A. Jamra
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 3,12-21
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,2-9



17:00 - Einführung in die Bibel
Um das Kommen des Geistes Gottes geht es an Pfingsten. Welche Folgen hat die Gegenwart des Heiligen Geistes für uns?

Do 25.05.

- 05.00 Christsein Heute** Wunder gibt es immer wieder Steffen Kern
- 08.00 Christsein Heute** Durchblick gewinnen Udo Vach
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel** Begeisternde Wahrheit von Pfingsten Hans-Joachim Eckstein
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 3,12-21
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,2-9
- 17.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute** Neue Perspektive - alte Texte (6) David Jarsetz
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,2-9
- 23.30 ERF für SIE** Gefangen in der Spielsucht Irene Penz
- 01.00 Einführung in die Bibel** Begeisternde Wahrheit von Pfingsten Hans-Joachim Eckstein
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 4,1-9
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel** Mal. 2,10-15



8:00 - Christsein Heute
Wenn der Durchblick fehlt, sind Irrtümer und Irrwege vorprogrammiert. Der christliche Glaube hilft, Dinge einzuordnen.

Fr 26.05.

- 05.00 ERF für SIE** Gefangen in der Spielsucht Irene Penz
- 08.00 Christsein Heute** Neue Perspektive - alte Texte (6) David Jarsetz
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 4,1-9
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,10-15
- 17.00 Glaube + Denken** Komm, Schöpfer Geist! Daniel Gruber
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE** Ruah - der Dritte im Bunde Diana Wolff
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,10-15
- 23.30 Dranbleiben** Es fehlt mir etwas - was denn nur? Richard Kriese
- 01.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Philipper 4,10-23
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**



17:00 - Glaube + Denken
Die Psalmen sind wie eine Anatomie unserer Seele. Was uns bewegt - Freude, Glück, Leid, Sorgen - wird dargestellt.

Sa 27.05.

- 05.00 Dranbleiben** Beistand des Heiligen Geistes Werner Burkhardt
- 08.00 Christsein Heute** Ruah - der Dritte im Bunde Diana Wolff
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken** Komm, Schöpfer Geist! Daniel Gruber
- 12.05 Bibel Heute** Philipper 4,10-23
- 17.00 Radiotreff** Wie alles begann (1) Martin Ernst
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute** Identität heute (3) Sabine Bockel
- 23.30 Christsein Heute** Es fehlt mir etwas - was denn nur? Richard Kriese
- 01.00 Gedanken zum Feiertag**
- 02.00 Bibel Heute** Psalm 118,1-14
- 03.00 Pfingstgottesdienst** Geistreich oder Geistlos? Andreas Schröder
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**



19:00 - Kinderkiste
Löwen, Bären und Murmeltiere - ist das wirklich Brasilien? Egal, erst mal wird Hilfe gebraucht. Doch dann gibt es einen Diebstahl ...

So 28.05. Pfingstsonntag

- 05.00 Christsein Heute** Es fehlt mir etwas - was denn nur? Richard Kriese
- 08.00 Vorbilder des Glaubens** Athanasius
- 09.00 Gedanken zum Feiertag** Geist statt Kraft
- 10.00 Bibel Heute** Psalm 118,1-14
- 11.00 Pfingstgottesdienst** Geistreich oder Geistlos? Andreas Schröder
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Feiertag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit** Trinität
- 18.00 Pfingstgottesdienst** Geistreich oder Geistlos? Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute** Offenbarung durch den Heiligen Geist Christian Dirks
- 23.30 Christsein Heute** Ein Wunderwirken Gottes Harald Bretschneider
- 01.00 Gedanken zum Feiertag** Ein neuer Geist
- 02.00 Bibel Heute** Psalm 118,15-29
- 03.00 Pfingstgottesdienst**
- 04.00 Durch die Bibel** Mal. 2,16 (1/2)



20:30 - Christsein Heute
Wie äußert sich der Heilige Geist und wie können wir ihn wahrnehmen? Wie kann der Heilige Geist uns leiten?

Mo 29.05. Pfingstmontag

- 05.00 Christsein Heute** Ein Wunderwirken Gottes Harald Bretschneider
- 08.00 Christsein Heute** Offenbarung durch den Heiligen Geist Christian Dirks
- 09.00 Gedanken zum Feiertag** Ein neuer Geist
- 11.00 Pfingstgottesdienst** Du bist Petrus Jochen Müller
- 12.05 Bibel Heute** Psalm 118,15-29
- 15.00 Gedanken zum Feiertag**
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16 (1/2)
- 17.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (4) Andrea Tschuch
- 18.00 Pfingstgottesdienst**
- 20.30 Dranbleiben** Frucht des Heiligen Geistes Thomas Zels
- 22.00 Durch die Bibel** Mal. 2,16 (1/2)
- 23.30 Christsein Heute** Identität heute (1) Julien Schaff
- 01.00 Radiotreff** Wie alles begann (1) Martin Ernst
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 24,1-28
- 04.00 Durch die Bibel** Mal. 2,16 (2/2)

Di 30.05.

- 05.00 Christsein Heute** Identität heute (1) Julien Schaff
- 08.00 Dranbleiben** Frucht des Heiligen Geistes Thomas Zels
- 11.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (4) Andrea Tschuch
- 12.05 Bibel Heute** 1. Mose 24,1-28
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16 (2/2)
- 17.00 Forum Familie** Ich will aber nicht in den Gottesdienst! Christine Kunz
- 20.30 Christsein Heute** Samurai für Jesus Ryuichi Tsubuku
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16 (2/2)
- 23.30 Christsein Heute** Atme in mir, du Heiliger Geist Heinzmaier, Fiedler & Kleinsorge
- 01.00 Buch der Woche** Der Herzensflüsterer (4) Andrea Tschuch
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 24,29-49
- 04.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16-17

Mi 31.05.

- 05.00 Christsein Heute** Atme in mir, du Heiliger Geist Heinzmaier, Fiedler & Kleinsorge
- 08.00 Christsein Heute** Samurai für Jesus Ryuichi Tsubuku
- 11.00 Forum Familie** Ich will aber nicht in den Gottesdienst! Christine Kunz
- 12.05 Bibel Heute** 1. Mose 24,29-49
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16-17
- 17.00 Einführung in die Bibel** Vom guten Hirten geführt (6) Elke Seip
- 20.30 Christsein Heute** Der Heilige Geist öffnet die Augen Horst Marquardt
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,16-17
- 23.30 Christsein Heute** Klug - jetzt und ewig Udo Zansinger
- 01.00 Forum Familie** Ich will aber nicht in den Gottesdienst! Christine Kunz
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 24,50-67
- 04.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,17-3,4

Do 01.06.

- 05.00 Christsein Heute** Klug - jetzt und ewig Udo Zansinger
- 08.00 Christsein Heute** Der Heilige Geist öffnet die Augen Ryuichi Tsubuku
- 11.00 Einführung in die Bibel** Vom guten Hirten geführt (6) Elke Seip
- 12.05 Bibel Heute** 1. Mose 24,50-67
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,17-3,4
- 17.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute** Neue Perspektive - alte Texte (7) Volker Gäckle
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 2,17-3,4
- 23.30 ERF für SIE** Die Bibel ist voller Bäume Marie-Luise Bierbaum
- 01.00 Einführung in die Bibel** Vom guten Hirten geführt (6) Elke Seip
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 25,19-34
- 04.00 Andachtszeit** Maleachi 3,4-7

Fr 02.06.

- 05.00 ERF für SIE** Die Bibel ist voller Bäume Marie-Luise Bierbaum
- 08.00 Christsein Heute** Neue Perspektive - alte Texte (7) Volker Gäckle
- 11.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** 1. Mose 25,19-34
- 16.00 Durch die Bibel** Maleachi 3,4-7
- 17.00 Glaube + Denken** Spiegel der Seele in Freud und Leid Wolfgang Vreemann
- 20.30 ERF für SIE** Das Allerheiligste zieht um Ursula Hellmann
- 22.00 Durch die Bibel** Maleachi 3,4-7
- 23.30 Dranbleiben** Warum Jesus Christus vertrauen? (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 27,1-29
- 04.00 Vorbilder des Glaubens** Gott ist immer bei den Seinen Uwe Holmer

Sa 03.06.

- 05.00 Dranbleiben** Warum Jesus Christus vertrauen? (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE** Das Allerheiligste zieht um Ursula Hellmann
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken** Spiegel der Seele in Freud und Leid Wolfgang Vreemann
- 12.05 Bibel Heute** 1. Mose 27,1-29
- 17.00 Radiotreff** Wie alles begann (2) Martin Ernst
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute** Stille üben und Gott begegnen Franziskus Joest
- 22.00 Andachtszeit**
- 23.30 Christsein Heute** Ein zuverlässiges Fundament Anton Schulte
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute** Psalm 113
- 03.00 Gottesdienst** Gottes Nähe suchen wie Abraham Andreas Schröder
- 04.00 Vorbilder des Glaubens** Uwe Holmer

So 04.06.

- 05.00 Christsein Heute** Ein zuverlässiges Fundament Anton Schulte
- 08.00 Vorbilder des Glaubens** Uwe Holmer
- 09.00 Gedanken zum Sonntag** Drei und Eins zugleich
- 10.00 Bibel Heute** Psalm 113
- 11.00 Gottesdienst** Gottes Nähe suchen wie Abraham Andreas Schröder
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens** Gott ist immer bei den Seinen Hans-Jürgen Bienicke
- 18.00 Gottesdienst** Gottes Nähe suchen wie Abraham
- 20.30 Christsein Heute** Aufatmen in Gottes Gegenwart Markus Till
- 23.30 Christsein Heute** Mut ist ansteckend Marianne Glaeser
- 01.00 Glaube + Denken** Spiegel der Seele in Freud und Leid Wolfgang Vreemann
- 02.00 Bibel Heute** 1. Mose 27,30-40
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel** Maleachi 3,7-8



Stimmen aus Österreich

Von früh bis spät

Mit Lutz Kettwig

Arbeit zwischen Erfüllung und Notwendigkeit. Was kann man tun, um nicht auszubrennen? Wie kann der Glaube und eine gesunde Beziehung zu Gott dabei helfen?

1. Teil:

10. Juni um 17.00 Uhr
11. Juni um 11.00 Uhr

2. Teil:

17. Juni um 17.00 Uhr
18. Juni um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 05.06.

05.00 Christsein Heute
Mut ist ansteckend
Marianne Glaeser
08.00 Christsein Heute ☺
Aufatmen in Gottes Gegenwart
Markus Till
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Wie alles begann (2)
Martin Ernst
12.05 Bibel Heute 1. Mose 27,30-40
16.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,7-8
17.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (5)
Andrea Tschuch
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben ☺
Entmutigung besiegen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,7-8
23.30 Christsein Heute
Identität heute (2)
Julien Schaff
01.00 Radiotreff
Wie alles begann (2)
Martin Ernst
02.00 Bibel Heute 1. Mose 27,41-28,9
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Mal. 3,9-16



20:30 - Dranbleiben
Wir können es nicht vermeiden im Leben enttäuscht zu werden, aber wir können es vermeiden, uns dadurch entmutigen zu lassen.

Di 06.06.

05.00 Christsein Heute
Identität heute (2)
Julien Schaff
08.00 Dranbleiben ☺
Entmutigung besiegen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (5)
Andrea Tschuch
12.05 Bibel Heute 1. Mose 27,41-28,9
16.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,9-16
17.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (1)
Arthur Domig
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute ☺
Wenn Helfen weh tut
Nora Krauss
22.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,9-16
23.30 Christsein Heute
Zusammenwachsen (12)
Michael Eggert & Hanna Römer
01.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (5)
Andrea Tschuch
02.00 Bibel Heute 1. Mose 28,10-22
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Mal. 3,16-24



20:30 - Christsein Heute
Der Weltverfolgungsindex ist ein Aufruf zum Gebet und praktischen Einsatz für die weltweit am stärksten unterdrückten Christen.

Mi 07.06.

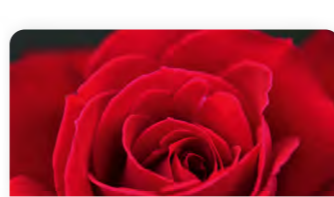
05.00 Christsein Heute
Zusammenwachsen (12)
Michael Eggert & Hanna Römer
08.00 Christsein Heute ☺
Wenn Helfen weh tut
Nora Krauss
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (1)
Arthur Domig
12.05 Bibel Heute 1. Mose 28,10-22
16.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,16-24
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (7)
Elke Seip
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Gott - ein allmächtiger „Verbrecher“?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,16-24
23.30 Christsein Heute
Der Dankbare lebt glücklicher
Rolf-Dieter Wiedenmann
01.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (1)
Arthur Domig
02.00 Bibel Heute 1. Mose 29,1-14a
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Mal. 3,20+24



11:00 - Forum Familie
Was ist Liebe? Liebe ist mehr als ein Gefühl, aber es ist auch ein Gefühl? Welche verschiedenen Aspekte der Liebe gibt es?

Do 08.06.

05.00 Christsein Heute
Der Dankbare lebt glücklicher
Rolf-Dieter Wiedenmann
08.00 Christsein Heute
Gott - ein allmächtiger „Verbrecher“?
Manfred Bönig
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (7)
Elke Seip
12.05 Bibel Heute 1. Mose 29,1-14a
16.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,20+24
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Standhaft (1)
Steffen Beck
22.00 Durch die Bibel
Maleachi 3,20+24
23.30 ERF für SIE ☺
Entdeckungen im Heiligen Land
Steffi Baltes
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (7)
Elke Seip
02.00 Bibel Heute 1. Mose 29,14b30
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Offb. (Einf. 1/2)



8:00 - Christsein Heute
"Nur die Liebe zählt." Die Liebe ist zweifellos eine schöne und wichtige Sache. Was genau beinhaltet sie alles?

Fr 09.06.

05.00 ERF für SIE ☺
Entdeckungen im Heiligen Land
Steffi Baltes
08.00 Christsein Heute
Standhaft (1)
Steffen Beck
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 1. Mose 29,14b30
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung (Einführung 1/2)
17.00 Glaube + Denken
Religionsfreiheit muss ins Bewusstsein
Volker Kauder
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Geistliche Eltern - geistliche Kinder
Ulla & Günther Schaible
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung (Einführung 1/2)
23.30 Dranbleiben ☺
Warum Jesus Christus vertrauen? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1. Mo. 31,1-7;14-32
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit



8:00 - Christsein Heute
Standhaft sein, unabhängig von Trends und Meinungen – eine Tugend, nach der wir uns sehnen und die wir bei anderen bewundern.

Sa 10.06.

05.00 Dranbleiben ☺
Warum Jesus Christus vertrauen? (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Geistliche Eltern - geistliche Kinder
Ulla & Günther Schaible
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Religionsfreiheit muss ins Bewusstsein
Volker Kauder
12.05 Bibel Heute
1. Mose 31,1-7;14-32
17.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (1)
Lutz Kettwig
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Trauer sucht Trost
Martina Weiss
22.00 Andachtszeit
Jesus ruft dich!
Martin Gensch & Günther Röhm
23.30 Christsein Heute ☺
Jesus von Nazareth
Johannes Eißler
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 34
03.00 Gottesdienst ☺
04.00 Vorbilder des Glaubens



17:00 - Radiotreff
Auszeiten sollte man nehmen, bevor man ausgebrannt ist. Wie kann eine gesunde Beziehung zu Gott dabei helfen?

So 11.06.

05.00 Christsein Heute ☺
Jesus von Nazareth
Johannes Eißler
08.00 Vorbilder des Glaubens
Karl der Große
09.00 Gedanken zum Sonntag
Repräsentant
10.00 Bibel Heute Psalm 34
11.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Daniel
Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Jesus ruft dich!
Martin Gensch & Günther Röhm
18.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Daniel
Johannes Müller
20.30 Christsein Heute
Pilgerreise statt Pauschalurlaub
Johannes Zenker
23.30 Christsein Heute
Friedenskämpferin
Sabine Schnabowitz
01.00 Glaube + Denken
Religionsfreiheit muss ins Bewusstsein
Volker Kauder
02.00 Bibel Heute 1. Mose 31,33-54
04.00 Durch die Bibel Offb. (Einf. 2/2)



8:00 - Vorbilder des Glaubens
Als Beschützer des Christentums aber auch als brutaler Feldherr ist Karl der Große bekannt. Bei manchen gilt er als „Vater Europas“.

Mo 12.06.

05.00 Christsein Heute
Friedenskämpferin
Sabine Schnabowitz
08.00 Christsein Heute
Pilgerreise statt Pauschalurlaub
Johannes Zenker
11.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (1)
Lutz Kettwig
12.05 Bibel Heute
1. Mose 31,33-54
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung (Einf. 2/2)
17.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (6)
Andrea Tschuch
20.30 Dranbleiben ☺
Entmutigung besiegen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Offb. (Einf. 2/2)
23.30 Christsein Heute
Identität heute (3)
Sabine Bockel
01.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (1)
Lutz Kettwig
02.00 Bibel Heute
1. Mose 32,1-22
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,1

Di 13.06.

05.00 Christsein Heute
Identität heute (3)
Sabine Bockel
08.00 Dranbleiben ☺
Entmutigung besiegen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (6)
Andrea Tschuch
12.05 Bibel Heute
1. Mose 32,1-22
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,1
17.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (2)
Arthur Domig
20.30 Christsein Heute
Open Doors - Weltverfolgungsindex
Regina König
22.00 Durch die Bibel Offb. 1,1
23.30 Christsein Heute
Ernüchternde Fakten
Burghard Affeld
01.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (6)
Andrea Tschuch
02.00 Bibel Heute
1. Mose 32,23-33
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,2-3

Mi 14.06.

05.00 Christsein Heute
Ernüchternde Fakten
Burghard Affeld
08.00 Christsein Heute
Open Doors - Weltverfolgungsindex
Regina König
11.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (2)
Arthur Domig
12.05 Bibel Heute
1. Mose 32,23-33
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,2-3
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (8)
Elke Seip
20.30 Christsein Heute ☺
Nur die Liebe zählt (1)
Axel Kühner
22.00 Durch die Bibel Offb. 1,2-3
23.30 Christsein Heute ☺
Ein faszinierendes Angebot
Richard Kriese
01.00 Forum Familie
Liebe ist (k)ein Gefühl (2)
Arthur Domig
02.00 Bibel Heute
1. Mose 33,1-20
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,4-8

Do 15.06.

05.00 Christsein Heute ☺
Ein faszinierendes Angebot
Richard Kriese
08.00 Christsein Heute ☺
Nur die Liebe zählt (1)
Axel Kühner
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (8)
Elke Seip
12.05 Bibel Heute
1. Mose 33,1-20
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,4-8
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Standhaft (2)
Reinhardt Schink
22.00 Durch die Bibel Offb. 1,4-8
23.30 ERF für SIE ☺
Ruhe in unruhigen Zeiten
Nicola Vollkommer
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Vom guten Hirten geführt (8)
Elke Seip
02.00 Bibel Heute
1. Mose 37,1-11
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,9-13

Fr 16.06.

05.00 ERF für SIE ☺
Ruhe in unruhigen Zeiten
Nicola Vollkommer
08.00 Christsein Heute
Standhaft (2)
Axel Kühner
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
1. Mose 37,1-11
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,9-13
17.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (1)
Michael Kotsch
20.30 ERF für SIE
Das wäre doch nicht nötig gewesen!
Dorothea Hille
22.00 Durch die Bibel Offb. 1,9-13
23.30 Dranbleiben ☺
Die Macht der Gedanken (1)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1. Mose 37,12-36
04.00 Andachtszeit
Der Reiche, der arm dran war
Jörg Swoboda

Sa 17.06.

05.00 Dranbleiben ☺
Die Macht der Gedanken (1)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Das wäre doch nicht nötig gewesen!
Dorothea Hille
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (1)
Michael Kotsch
12.05 Bibel Heute
1. Mose 37,12-36
16.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (2)
Lutz Kettwig
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Hilfe, ich kann nicht mehr!
Margitta Rosenbaum
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wer bist du, Jesus?
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 4
03.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Josef
Lothar Bublit
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 18.06.

05.00 Christsein Heute
Wer bist du, Jesus?
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
David Green
09.00 Gedanken zum Sonntag
Herzliche Einladung
10.00 Bibel Heute Psalm 4
11.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Josef
Lothar Bublit
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Der Reiche, der arm dran war
Jörg Swoboda
18.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Josef
Margitta Rosenbaum
20.30 Christsein Heute
Geht doch! (1)
Friedemann Kuttler
23.30 Christsein Heute
Gepackt vom Leid
Chantal Chantal
01.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (1)
Michael Kotsch
02.00 Bibel Heute 1. Mose 39,1-23
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Offb. 1,14-20

Buchhandlung
BUCHGALERIE



Besuchen
Sie unseren
Buchshop

- Christliche Literatur
- Belletristik
- Bibeln

- Filme
- Musik-CD's
- Liederbücher

- Kinderbücher
- Hörbücher
- Postkarten

- Kalender
- ERF Verlagsartikel
- und vieles mehr

Online unter
buchgalerie.com

Unser Geschäft:
Lauben 315, Meran

Mo 19.06.

05.00 Christsein Heute
Gepackt vom Leid
Chantal Chantal
08.00 Christsein Heute
Geht doch! (1)
Friedemann Kuttler
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (2)
Lutz Kettwig
12.05 Bibel Heute 1. Mose 39,1-23
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,14-20
17.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (7)
Andrea Tschuch
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben ☺
Lebensziele (1)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 1,14-20
23.30 Christsein Heute
Die Seele im Backenzahn
Udo Vach
01.00 Radiotreff ☺
Von früh bis spät (2)
Lutz Kettwig
02.00 Bibel Heute 1. Mose 40,1-23
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Offb. 2,1-3



8:00 - Christsein Heute
"Geht doch! Weil Jesus
Perspektiven schenkt" ist die
Überschrift zu der Erzählung von
Jesus und dem sinkenden Petrus.

Di 20.06.

05.00 Christsein Heute
Die Seele im Backenzahn
Udo Vach
08.00 Dranbleiben ☺
Lebensziele (1)
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (7)
Andrea Tschuch
12.05 Bibel Heute 1. Mose 40,1-23
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,1-3
17.00 Forum Familie
Wenn alte Eltern Hilfe brauchen
Verschiedene
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Nadzieja heißt Hoffnung
Erika Hiler
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,1-3
23.30 Christsein Heute
Neue Perspektive - alte Texte (1)
Volker Gäckle
01.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (7)
Andrea Tschuch
02.00 Bibel Heute 1. Mose 41,1-36
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Offb. 2,4-7



8:00 - Dranbleiben
Schon bei der Schöpfung wollte
Gott eine Beziehung zu uns. Es
sollte auch unser Lebensziel sein,
seine Gemeinschaft zu suchen.

Mi 21.06.

05.00 Christsein Heute
Neue Perspektive - alte Texte (1)
Volker Gäckle
08.00 Christsein Heute
Nadzieja heißt Hoffnung
Erika Hiler
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Wenn alte Eltern Hilfe brauchen
Verschiedene
12.05 Bibel Heute 1. Mose 41,1-36
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,4-7
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (1)
Daniel Muhl
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute ☺
Nur die Liebe zählt (2)
Axel Kühner
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,4-7
23.30 Christsein Heute
Neue Perspektive - alte Texte (3)
Brigitte Raffener
01.00 Forum Familie
Wenn alte Eltern Hilfe brauchen
Verschiedene
02.00 Bibel Heute 1. Mose 41,37-57
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Offb. 2,8-11



17:00 - Einführung in die Bibel
Elia flieht, da Isebel ihn
hinrichten lassen will. Wie soll
es weitergehen? Wie wird sein
Nachfolger Elisa berufen?

Do 22.06.

05.00 Christsein Heute
Gottes Wege mit Menschen (3)
Brigitte Raffener
08.00 Christsein Heute ☺
Nur die Liebe zählt (2)
Axel Kühner
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (1)
Daniel Muhl
12.05 Bibel Heute 1. Mose 41,37-57
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,8-11
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Standhaft (3)
Ekkehart Vetter
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,8-11
23.30 ERF für SIE
Überlebenstraining für Mütter
Claudia Mühlen
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (1)
Daniel Muhl
02.00 Bibel Heute 1. Mose 42,1-28
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Offb. 2,12-17



17:00 - Fokus Jerusalem
Entwicklungen im Heiligen Land,
Kultur und Tourismus, Wirtschaft
und Forschung.

Fr 23.06.

05.00 ERF für SIE
Überlebenstraining für Mütter
Claudia Mühlen
08.00 Christsein Heute
Standhaft (3)
Ekkehart Vetter
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute 1. Mose 42,1-28
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,12-17
17.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (2)
Michael Kotsch
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Gestatten, mein Name ist Wasti
Lisbeth Haase
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,12-17
23.30 Dranbleiben ☺
Die Macht der Gedanken (2)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 1. Mose 42,29-38
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit



20:30 - ERF für SIE
Wer bin ich? Es gibt Tage an denen
wir uns selber nicht leiden können.
Wie akzeptieren wir uns, ohne
unsere Schwächen schönzureden?

Sa 24.06.

05.00 Dranbleiben ☺
Die Macht der Gedanken (2)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Gestatten, mein Name ist Wasti
Lisbeth Haase
10.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (2)
Michael Kotsch
12.05 Bibel Heute
1. Mose 42,29-38
17.00 Radiotreff
Achtsamkeit (1)
Thomas Krumpolz
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute ☺
Die Beziehung zu Gott im Alter
Alexander Strunk
22.00 Andachtszeit
Von Jesus lernen
Rainer Uhlmann & Georg Güntsch
23.30 Christsein Heute
Gottes Geist macht gewiss
Winrich Scheffbuch
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 103
03.00 Gottesdienst ☺
04.00 Pioniere des Glaubens



20:30 - Christsein Heute
Auch wenn man bereits seit vielen
Jahren mit Gott gelebt hat: Die
Beziehung zu Gott ist im Alter
kein Selbstläufer.

So 25.06.

05.00 Christsein Heute
Gottes Geist macht gewiss
Winrich Scheffbuch
08.00 Pioniere des Glaubens
Eduard Graf von Pückler
09.00 Gedanken zum Sonntag
Großangelegte Suchaktion
10.00 Bibel Heute Psalm 103
11.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Elia
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Von Jesus lernen
Rainer Uhlmann & Georg Güntsch
18.00 Gottesdienst ☺
Gottes Nähe suchen wie Elia
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Geht doch! (2)
Tobias Kley
23.30 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
01.00 Glaube + Denken ☺
Abtreibung - legaler Kindermord? (2)
Michael Kotsch
02.00 Bibel Heute 1. Mose 43,1-14
04.00 Durch die Bibel Offb. 2,18-29



9:00 - Gedanken zum Sonntag
"Denn der Menschensohn ist
gekommen,
zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist."

Mo 26.06.

05.00 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (1)
Martin & Alice Tlustos
08.00 Christsein Heute
Geht doch! (2)
Tobias Kley
11.00 Radiotreff
Achtsamkeit (1)
Thomas Krumpolz
12.05 Bibel Heute
1. Mose 43,1-14
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,18-29
17.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (8)
Andrea Tschuch
20.30 Dranbleiben ☺
Lebensziele (2)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 2,18-29
23.30 Christsein Heute
Stille üben und Gott begegnen
Franziskus Joest
01.00 Radiotreff
Achtsamkeit (1)
Thomas Krumpolz
02.00 Bibel Heute
1. Mose 43,15-34
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,1-6

Di 27.06.

05.00 Christsein Heute
Stille üben und Gott begegnen
Franziskus Joest
08.00 Dranbleiben ☺
Lebensziele (2)
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (8)
Andrea Tschuch
12.05 Bibel Heute
1. Mose 43,15-34
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,7-13
17.00 Forum Familie
Beten um einen Partner?
Astrid Eichler
20.30 Christsein Heute
Mit Gott zusammenarbeiten
Frank Rudersdorf
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,1-6
23.30 Christsein Heute
Neue Perspektive - alte Texte (2)
Roland Deines
01.00 Buch der Woche
Der Herzensflüsterer (8)
Andrea Tschuch
02.00 Bibel Heute
1. Mose 44,1-34
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,7-13

Mi 28.06.

05.00 Christsein Heute
Neue Perspektive - alte Texte (2)
Roland Deines
08.00 Christsein Heute
Mit Gott zusammenarbeiten
Frank Rudersdorf
11.00 Forum Familie
Beten um einen Partner?
Astrid Eichler
12.05 Bibel Heute
1. Mose 44,1-34
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,7-13
17.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (2)
Daniel Muhl
20.30 Christsein Heute ☺
Ich bin der Herr, dein Gott
Jürgen Spieß
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,7-13
23.30 Christsein Heute
Reale Begegnung
Gerhard Maier
01.00 Forum Familie
Beten um einen Partner?
Astrid Eichler
02.00 Bibel Heute
1. Mose 45,1-24
04.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,14-16

Do 29.06.

05.00 Christsein Heute
Reale Begegnung
Gerhard Maier
08.00 Christsein Heute ☺
Ich bin der Herr, dein Gott
Jürgen Spieß
11.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (2)
Daniel Muhl
12.05 Bibel Heute
1. Mose 45,1-24
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,14-16
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Standhaft (4)
Matthias Clausen
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,14-16
23.30 ERF für SIE
Geistliche Eltern - geistliche Kinder
Ulla & Günther Schaible
01.00 Einführung in die Bibel ☺
Elisa - Mann Gottes und Prophet (2)
Daniel Muhl
02.00 Bibel Heute
1. Mose 45,25-46,7
04.00 Andachtszeit
Offenbarung 3,17-19

Fr 30.06.

05.00 ERF für SIE
Geistliche Eltern - geistliche Kinder
Ulla & Günther Schaible
08.00 Christsein Heute
Standhaft (4)
Matthias Clausen
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
1. Mose 45,25-46,7
16.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,17-19
17.00 Glaube + Denken
Freiheit braucht Verantwortung
Monika Hausammann
20.30 ERF für SIE
Selbstannahme
Birgit Fingerhut
22.00 Durch die Bibel
Offenbarung 3,17-19
23.30 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
1. Mose 46,28-34
04.00 Andachtszeit
Leben im Überfluss

Sa 01.07.

05.00 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Selbstannahme
Birgit Fingerhut
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Freiheit braucht Verantwortung
Monika Hausammann
12.05 Bibel Heute
1. Mose 46,28-34
17.00 Radiotreff
Achtsamkeit (2)
Thomas Krumpolz
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute ☺
Und plötzlich bist du Witwe!
Rose Hartmann
22.00 Andachtszeit
Leben im Überfluss
Karin Weishaupt & Siegwald Busat
23.30 Christsein Heute ☺
Durchblick gewinnen
Udo Vach
01.00 Gedanken zum Sonntag
Gesetzestreu
02.00 Bibel Heute 1. Mose 47,1-12
03.00 Gottesdienst ☺
04.00 Vorbilder des Glaubens
Robert Pierce

So 02.07.

05.00 Christsein Heute ☺
Durchblick gewinnen
Udo Vach
08.00 Vorbilder des Glaubens
Robert Pierce
09.00 Gedanken zum Sonntag
Gesetzestreu
10.00 Bibel Heute 1. Mose 47,1-12
11.00 Gottesdienst ☺
Leid. Gib nicht auf
Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Leben im Überfluss
Karin Weishaupt & Siegwald Busat
18.00 Gottesdienst ☺
Leid. Gib nicht auf
20.30 Christsein Heute
Geht doch! (3)
Stefan Keine
23.30 Christsein Heute
Von Österreich nach Tansania (2)
Martin & Alice Tlustos
01.00 Glaube + Denken
Freiheit braucht Verantwortung
Monika Hausammann
02.00 Bibel Heute 1. Mose 47,27-31
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Offb. 3,20-22

Warum erobert die christliche Botschaft die Welt?

Jesus Christus war der Einzige, der je auf dieser Welt war, der von sich behaupten konnte, dass er nicht von dieser Welt war. Als Sohn Gottes konnte er deshalb auch sagen: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich“ ([Johannes 14,6](#)). Diesen Absolutheitsanspruch konnte Jesus nur erheben, weil er der von Gott gesandte Retter ist, der Messias, der Christus, auf den das Volk der Juden schon seit Jahrhunderten gewartet hatte. Es liegt eine besondere Tragik darin, dass dieses Volk seinen Messias nicht erkannte, als er unter ihnen war. Gleichzeitig war



das aber auch der Grund dafür, dass das Heil der Erlösung durch Jesus Christus bis zu den Enden der Erde kam. Gott erwählte sich Menschen aus allen Völkern der Erde und schickte sie aus, die Botschaft von der Errettung zu verkünden. Deshalb können wir heute durch unseren Glauben an Jesus und in der Kraft des Heiligen Geistes erleben, was Jesus als die „Wiedergeburt“ aus dem Geist beschreibt, die uns zu Kindern Gottes macht.

Seit mehr als 2000 Jahren erleben Menschen überall auf der Welt diese Befreiung, dass die Macht der Sünde keine Gewalt mehr über sie hat und es durch den Glauben an Jesus Christus zu einem erneuerten Leben kommt, das dann wie eine neue Geburt empfunden wird. Millionen

von Menschen überall auf der Welt haben im Laufe der Geschichte diese neue Geburt erfahren und konnten davon berichten.

Deshalb gehen die Mitarbeiter christlicher Werke wie das Hilfswerk „Open Doors“ bis heute in Gebiete, in denen die Verbreitung des Evangeliums lebensgefährlich ist. Ihre Berichte zeigen, wie wichtig es ist, dass sie diese Gefahren auf sich nehmen und wir sie dabei unterstützen. Denn nur so kann das Evangelium von Jesus die Menschen bis in die entlegensten Gegenden der Welt erreichen. So haben vor allem auch viele Muslime in den letzten Jahrzehnten die verändernde Kraft des Evangeliums erfahren. Gott spricht auf vielerlei Weise zu diesen Menschen. Manchmal sind es Träume, durch die Gott zu Menschen in der muslimischen Welt spricht, die sich daraufhin zu Jesus Christus bekehren und deshalb auch vielen Schikanen ausgesetzt sind. Wer in der Welt des Islam zum Glauben an Jesus kommt, muss nach wie vor mit Verfolgung und sogar mit dem Tod rechnen. Dennoch zeigt sich an vielen Beispielen aus aller Welt, dass die Botschaft der Liebe, wie Jesus sie in die Welt gebracht hat, auch in islamischen Ländern durch nichts aufzuhalten ist.

Viele Millionen Menschen haben den Ruf zur Errettung gehört und sind Christen geworden. Viele von ihnen haben eine tiefgreifende Veränderung in ihrem Leben erfahren und wurden „Salz und Licht“ für ihre Verwandten und Freunde. Es gibt sehr viele Beispiele, die uns zeigen, welche großartige Entwicklungen von entschiedenen Christen angestoßen wurden. Angefangen von der Abschaffung des Sklavenhandels bis hin zur modernen Kranken- und Altersvorsorge; immer waren es Christen, die sich dafür eingesetzt haben, sodass diese bahnbrechenden Entwicklungen möglich wurden.

In den vergangenen Jahrzehnten waren es vor allem die Länder Afrikas und Lateinamerikas, in denen die einheimische Bevölkerung die Botschaft von Jesus Christus annahm und dadurch große Veränderung herbeiführte. Schade nur, dass der militante Islam in den letzten Jahren wieder so vieles zerstört hat, was Jahre zuvor mit so viel Mühe und Einsatz aufgebaut

wurde. Aber diesen Kampf zwischen Licht und Finsternis gibt es seit der Zeit, als Jesus auf diese Erde kam. Christen wissen jedoch, dass es keine Frage ist, wer diesen Kampf gewinnt. Selbst wenn die Zeit bis zum endgültigen Sieg Jesu noch schmerzhaft wird, so wissen wir dennoch, dass Jesus Christus als Sieger aus die-

sem Kampf hervorgehen wird. Davon spricht auch die Bibel. So lesen wir z. B. im Buch des Propheten [Habakuk, Kapitel 2, Vers 14](#): „Dann wird die Erde erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn, gleichwie die Wasser den Meeresgrund bedecken.“



Mit dem **ERF Journal** auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...

ERF
Süd

Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause - **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

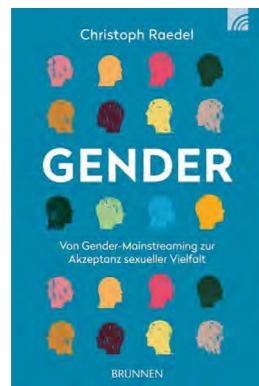
JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

CHRISTOPH RAEDEL Gender

Von Gender-Mainstreaming zur Akzeptanz sexueller Vielfalt



Gender: Chancen, Grenzen und Gefahren. Aus dem Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist der Kampf um Gleichstellung und Gleichbehandlung aller sexuellen Identitäten geworden. Christoph Raedel, Professor für Systematische Theologie und Ethik an der FTH in Gießen, geht den brisanten Fragen im Zusammenhang mit diesen Themen nach. Ein hochaktuelles Buch, das sachkundig orientiert und differenziert argumentiert.

ISBN: 978-3-7655213-8-6
Brunnen Verlag
EUR 22,00

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

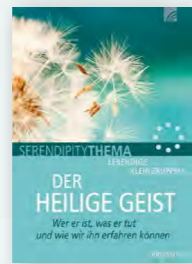
- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser Online Shop!



www.buchgalerie.com



DER HEILIGE GEIST

In Bezug auf den Heiligen Geist herrscht bei Christen oft Ungewissheit. Wer ist er? Was tut er? Und wie erfahre ich ihn? Die Bibel erklärt, dass der Heilige Geist mehr ist als ein bloßer Einfluss; er ist eine Person, die spricht und sendet, lehrt und betet.

ISBN: 978-3-7655082-8-8
Brunnen Verlag
EUR 10,50



HENRIK MOHN GOTT, GENDER UND ICH

Was sagt die Bibel dazu?

Eine Entdeckungsreise über die Hintergründe von Gender-Mainstreaming und darüber, was Gottes Wort zu diesem Thema sagt. Ein kompaktes Arbeitsheft für Teenager und Jugendliche.

ISBN: 978-3-9579007-9-1
Rigatio Stiftung
EUR 5,50



MIT GOTTES HILFE IN DIE EHE

Vorbereitungskurs für angehende Eheleute

Dieses Buch möchte unnötigen Eheproblemen vorbeugen und helfen, ein solides Fundament für eine gelungene Ehe zu legen.

ISBN: 978-3-8670133-0-7
Christl. Missions-Verl.
EUR 10,90



REINHOLD RUTHE WIE LIEBE EIN LEBEN LANG GELINGT

Meine wichtigsten Empfehlungen aus 50 Jahren Eheberatung

27 Tipps, die zu einem gelingenden, zufriedenen und harmonischen Beziehungsleben führen.

ISBN: 978-3-9619004-9-7
CMV Hagedorn
EUR 27,40

Kindermedienkiste

Jolima und der Auftrag des Königs

Der König von Immergrün hat einen wichtigen Auftrag für Jolima und ihren neuen Freund Tiro: Sie sollen die Bewohner von Immergrau nach Immergrün bringen. Auf der abenteuerlichen Reise wartet so manches Hindernis auf die beiden Königskinder. Wie gut, dass ihnen der König ein Buch, ein Schild, einen Helm und ein Schwert mitgegeben hat. Und natürlich die kleine Taube... Eine berührende Geschichte über Gottes Vaterherz und seine wertvolle Waffenrüstung – für Kinder erzählt.

Das Buch knüpft an den ersten Teil (Jolima und der Weg nach Immergrün) an, in dem Jolima vom König aus Immergrau nach Immergrün gerufen wurde und dort das wahre und lebenswerte Leben findet. Nun soll es nicht bei ihr allein bleiben, dieses Leben zu genießen – auch alle anderen sol-

len es finden. Der König gebraucht sie und ihren Freund Tiro als Botschafter und über verschiedene Hindernisse erleben die beiden Kinder ein auch für Leser spannendes Abenteuer.

Für Erwachsene sind die christlichen Parallelen leicht zu erkennen: Gott stattet wie der gute König seine Botschafter mit der Waffenrüstung, die Paulus im Epheserbrief 6,10-20 beschreibt, aus. Und er schickt seine Kinder in die graue Welt, nicht um dort zu bleiben und selbst grau zu werden, sondern um die Menschen von dort in die farbenfrohe und hoffnungsvolle Welt Gottes zu begleiten. Diese Kontraste werden nicht nur durch die Geschichte ersichtlich, sondern auch durch die vielen kindgerechten Illustrationen, die in Immergrün bunt und fröhlich und in Immergrau dunkel und traurig sind.

Das zweite Buch um Jolima begeistert durch seine detaillierte Vielschichtigkeit, die zum Suchen

und Entdecken einlädt. Beispielsweise werden Jolima und Tiro vom König mithilfe von frischen Erdbeeren zur Audienz gebeten, nicht als Bestechungsversuch sondern einfach weil er ihnen Gutes will. Und dass er sich ausgerechnet die beiden Kinder als Botschafter aussucht, zeugt davon, dass Gott jeden unabhängig seiner vermeintlichen Schwächen gebrauchen möchte, um die Menschen für sich zu gewinnen.

Nach den 44 Seiten können Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Zeit nehmen, über die Vergleiche und Details des Buches zu sprechen. Zwar werden diese im Buch selbst nicht aufgelöst und erklärt. Dennoch lohnt es sich, darin nach der Wahrheit zu suchen, die in Ihren Leben Kreise ziehen darf.

Kurz gesagt: »Große Wahrheiten Gottes in einem modern illustrierten Kinderbuch.«



ANN-KATHRIN HOFMANN
verheiratet, studiert Kinder- und Jugendmedien.

Rätselspaß!



- M** Sie frisst Fliegen
- B** Sie hat 6 Beine
- K** Sie kann fliegen



- H** Sie ist sehr leicht
- C** Sie kann sprechen
- L** Sie ist aus Gold



- E** Sie ist blau
- S** Sie wächst an Bäumen
- O** Mit ihr kann man Kuchen backen



- P** Sie ist klein
- I** In ihr wohnen Menschen
- R** Sie schmilzt in der Sonne.



- A** Er kann älter werden als ein Mensch
- N** Er kann singen
- F** Er wächst an Bäumen



- D** Er hat viele Zähne
- G** Auf ihm wohnen Giraffen
- J** Er schwimmt im Wasser

Kreuze die richtigen Buchstaben an und bilde daraus das Lösungswort.

Lösung: _ _ _ _ _



Jolima und der Auftrag des Königs
Inka Hammond,
Marcela Calderón (Illustr.)
Ab 5 Jahren
ISBN: 978-3-4172894-3-5
SCM Verlag
16,50 €

Illustrationen: ★★★★★
Geschichte: ★★★★★
Erzählstil: ★★★★★

